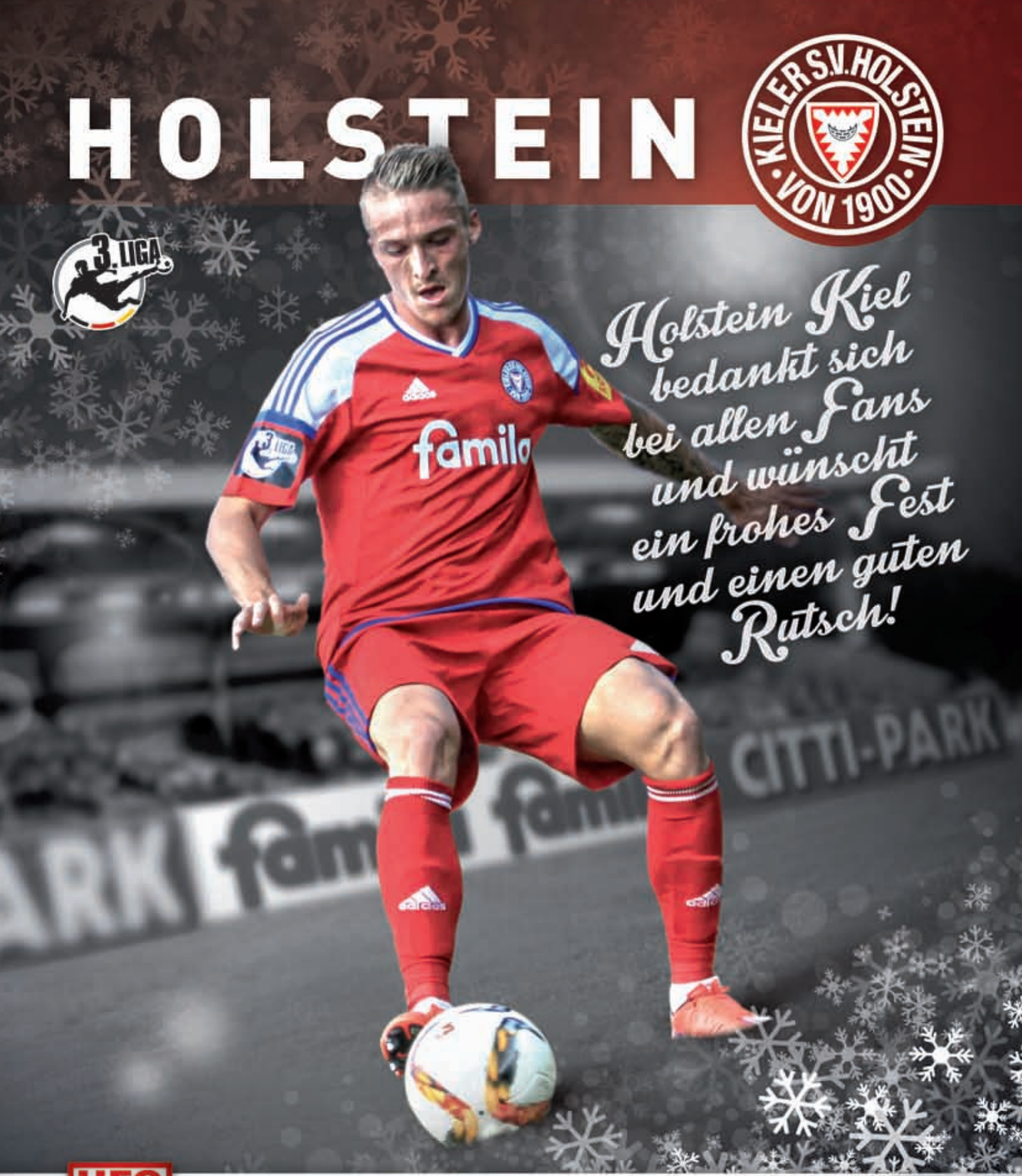
HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN · VON 1900 ·

3. LIGA



Holstein Kiel bedankt sich bei allen Fans und wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

HFC

18.12.2015 · 19.00 UHR · HOLSTEIN-STADION

HALLESCHER FC

famila · Sinalco · adidas · Förde Sparkasse · MARKANT · LOTTO Schleswig-Holstein · WARSTEINER · CITTI

Das pure Leben

beginnt mit Aquintéll Lemon

Beliebt beim Sport, schmeckt spritzig erfrischend und hat nicht mal eine Kalorie!* Idealer Trinkgenuss: Natürliches Aquintéll Mineralwasser mit einem Spritzer Zitrone.

Aquintéll gibt es auch als Mineralwasser: als Classic, Medium oder Naturelle in der PET Mehrwegflasche, z. B. im hellblauen Mehrwegkasten mit komfortablen Tragegriff (12 x 1 Liter) oder im praktischen 6er Pack.

*(0,7 kcal/100 ml)

Aquintéll.
Offizieller Getränkepartner von
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Aquintéll®
www.aquintell.de

Von der Natur verwöhnt

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN IM HOLSTEIN-STADION!

3 PUNKTE ZUM FEST

Die vergangenen Wochen haben den Fans und Verantwortlichen der Kieler Störche Freude bereitet. Unsere Mannschaft hat die passende Antwort auf den zwischenzeitlichen Absturz auf den 20. Tabellenplatz gegeben und sicherte sich zehn Punkte aus den letzten fünf Begegnungen. Vor allem der Sieg in Erfurt und das hoch interessante Spiel bei der technisch sehr guten Bundesliga-Reserve des FSV Mainz 05 (0:0) machen Mut, dass sich die KSV Holstein auf einem guten Weg befindet.

Natürlich wäre ein Sieg heute bei vorweihnachtlicher Flutlicht-Atmosphäre gegen unseren langjährigen Wegbegleiter, den Halleschen FC, das Sahnehäubchen vor dem Fest. Und darum geben Mannschaft und wir als Fans heute noch einmal alles.

Doch es gibt noch ein weiteres Highlight kurz vor Weihnachten. Am Sonntag um 11 Uhr empfängt unsere U19 im A-Junioren-Vereinspokal das Team von Borussia Dortmund in Projensdorf. Unweigerlich erinnern wir uns an den Pokal-Knaller gegen den Deutschen Meister vor knapp vier Jahren. Auch unsere Jungstörche haben gegen die Borussia eine tolle Kulisse verdient. Daher würde ich mich freuen, Sie alle am 4. Advent in unserem Nachwuchs-Leistungszentrum begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Präsidiums der KSV Holstein, das durch die geglückte Verpflichtung von Uwe Stöver als Geschäftsführer Sport wieder komplett ist, wünsche ich Ihnen ein besinnliches, gesundes und – aufgrund der bewegenden Ereignisse in der Welt – friedliches Weihnachtsfest.

Mit sportlich-weihnachtlichen Grüßen,
Roland Reime, Präsident der KSV Holstein

Der Junioren-Pokalkracher vor Weihnachten
DFB Junioren Vereinspokal 2015/16 Viertelfinale

Holstein Kiel U19 – Borussia Dortmund U19

Kunstrasenplatz im NLZ Projensdorf • So., 20.12.2015 um 11 Uhr

Holstein aktuell	5
3. Liga aktuell	7
Statistikseiten	8+9
Die 3. Liga	11
Kader Holstein Kiel	13
Kader Portrait-Fotos	15+17
Gastvorstellung	19+21
Spielplan 3. Liga	23
Holstein Story	25
Holstein Interview	27
Holstein Galerie	29
Störcheclub + Tipps/Tabellen	31-44
Störcheclub Portrait	33+35
Wellensteyn	36+37
Blau Weiß Rotes	46
Störcheclub-Stammtisch November	47
Impressionen Würzburg	49
Impressionen Erfurt	51
Impressionen Mainz	53
Störcheclub	55
Blau Weiß Rotes	57
Holstein U19/U17	59
Holstein U17	61
Holstein U15	63
Holstein Women	65
Hand auf's Herz: Maik Kegel	67
Lotto-Masters 2016	69
Holstein on Tour - Werder Bremen II	71
Das nächste Heimspiel - Chemnitz	72

Impressum

Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.
Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Sekretariat: Anja Fiedler
Telefon: 0431-389024-200, Fax: 0431-389024-202
Geschäftsstelle: Sabine Klose
Telefon: 0431-389024-100, Fax: 0431-389024-103
E-Mail: info@holstein-kiel.de
Internet: www.holstein-kiel.de
Redaktion: Patrick Nawe (Medien-Koordinator), Olaf Ernst, Anke Struckmeyer, Jan Lohmann
Fotos: Patrick Nawe, Olaf Ernst, Swantje Stieh, Mathias Hermann, Robert Bajela, Frank Schwarze, Christian Groddeck
Titelfoto: Patrick Nawe
Satz + Gestaltung:
L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431/69644-0 · Fax 69644-44
ISDN 0431/69698-50 · eMail: info@ls-kiel.de
Konzept, Gestaltung und Betreuung:
Wolf + Carow · Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel
T 0431 / 169 130 · F 0431 / 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de
Realisierung:
KSK MEDIA GmbH
Inh. Stefan Rutz
Ostuferhafen 15, 24149 Kiel
Tel.: 0431-20966-33
Internet: www.ksk-media.de
Druck + Verarbeitung:
Evers Druck GmbH
Ernst-Günter-Albers-Straße · 25704 Meldorf
Postfach 840 · Telefon 04832/608-0
Fax 04832/608-300 · eMail: info@evers-druck.de
App-Realisierung:
In Zusammenarbeit mit der Vater Solution GmbH, Wolf + Carow
Internet: www.vater-gruppe.de
Marketing/Vertrieb: Klaus Kuhn
Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:
Montag: 14-18 Uhr
Freitag: 10-14 Uhr
Fanshop Holstein Kiel: Angelique Dalgic
Westring 501, 24106 Kiel, Telefon: 0431-318400-40,
Fax: 0431-318400-42
Öffnungszeiten Fanshop:
Donnerstag: 12-18 Uhr
An Spieltagen: 4 Stunden vor Spielbeginn
Auflage: 5.000

Nähe

für starke Heimspiele

Ihre Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommen Sie in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für mehr als 180.000 Veranstaltungen!

82x im Norden, 8x in und um Kiel

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!

FURIOSES JAHRESFINALE

Störche wollen starkes 2015 erfolgreich beenden

3. Liga – Jahrestabelle 2015

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tordif.	Punkte
1.	Dynamo Dresden	36	18	7	11	+19	61
2.	SGS Großaspach	36	16	12	8	+11	60
3.	Holstein Kiel	36	16	10	10	+11	58
4.	Chemnitzer FC	36	16	10	10	+8	58
5.	FSV Mainz 05 II	36	12	14	10	+6	50
6.	Hallescher FC	36	14	8	14	+2	50

Ein Jahresfinale vor eigenem Publikum unter Flutlicht – das wünscht sich wohl jeder Kicker und jeder Fan. Wir dürfen heute solch ein Fußballfest feiern. Und es steht einiges auf dem Spiel. Stimmen die Ergebnisse an diesem Wochenende, kann die KSV einen hübschen Sprung in der Tabelle machen.

Mit dem heutigen Heimspiel unter Flutlicht gegen den Halleschen FC endet für die KSV Holstein ein denkwürdiges Jahr 2015, das für immer einen gefetteten Eintrag in der langjährigen Historie des Traditionsvereins erhalten wird. So dicht wie nie zuvor waren die Störche der eingleisigen 2. Bundesliga gewesen. Von so viel medialer Berichterstattung hatte der nördlichste Profiverein noch nie profitiert. So viele sportliche Höhepunkte durften wir Holstein-Fans noch nie erleben. Gäbe es eine Jahreswertung, die KSV würde diese Tabelle für 2015 als 3. abschließen – sogar als 2., wenn wir heute Abend gewinnen und die SGS Großaspach am morgigen Samstag in Aue verliert oder unentschieden spielt. Dafür richten wir ein kräftiges Dankeschön an die Mannschaft und das Trainerteam! Es hat viel Spaß gemacht.

BEINAH-ABSTIEG, BEINAH-AUFSTIEG, UND DANN?

Die aktuelle Situation ist gewiss eine etwas andere. In der ersten Hälfte der Saison 2015/16 war unsere KSV eine Wundertüte, die negativ wie positiv zu überraschen wusste. Drei Kreuzbandrisse, schwer verdauliche Niederlagen und ein enttäuschendes Landespokalaus stehen auf der einen; überzeugende Siege, personelle Entwicklungen und zum Jahresende womöglich ein versöhnlicher einstelliger Tabellenplatz. Ja, richtig gelesen: Wenn die Ergebnisse an diesem Wochenende für unsere Störche ausgehen, dann können die Jungs von Karsten Neitzel auf dem 9. Platz überwintern. Es wäre somit exakt der Tabellenrang, auf dem wir schon vor einem Jahr das Weihnachtsfest verbrachten. Hochzufrieden damals, denn ein paar Monate zuvor waren wir am letzten Spieltag beim SV Darmstadt 98 gerade knapp dem Abstieg in die Regionalliga entkommen. Wie sich binnen 18 Monaten die Fußballwelt verändert, ist immer wieder atemberaubend.

JEDES PÜNKTCHEN ZÄHLT

Drücken wir also heute unseren Störchen zum letzten Mal in 2015 alle Daumen und feuern Sie mit aller Energie an. Die positive Serie der letzten Wochen gilt es heute fortzuführen, denn in der 3. Liga zählt nicht nur jedes Pünktchen – es kann das Tabellenbild dramatisch verändern. Die Aufgabe heute wird ein finaler Meilenstein. Der Hallesche FC sucht genau so wie wir nach Konstanz, konnte in den vergangenen sieben Spielen nur einen Sieg zu Hause gegen Hansa Rostock verbuchten. Auswärts läuft es für den HFC noch gar nicht. Doch all die Statistik darf unsere Jungs heute nicht beeinflussen. Kopf hoch, Brust raus und dann 90 Minuten Vollgas geben. Mit drei Punkten unterm Weihnachtsbaum lässt es sich prima ins Fußballjahr 2016 starten. Und auf dieses sind wir alle schon gespannt. Doch zunächst wollen wir 2015 furios beschließen. Auf geht's, Holstein-Fans! Forza KSV!

Vielen Dank für die tolle Unterstützung im Jahr 2015!

CITTI-PARK

Besser einkaufen, besser leben!

Jetzt wird's festlich!

Riesenauswahl und allerschönste Weihnachtsstimmung
in über 80 Stores und Fachgeschäften.
Bummeln und genießen Sie nach Herzenslust!

Außerdem Weihnachtsmarkt mit vielen tollen Aktionen
und Überraschungen.

Unsere extralangen Weihnachtsöffnungszeiten:

Mi. 23. + 30.12. bis 22 Uhr
Do. 24. + 31.12. bis 14 Uhr

facebook.com/**CITTIPARK.Kiel**

80 Stores & Fachgeschäfte I Mo. - Sa. 9 bis 20 Uhr I Do. bis 22 Uhr I **3.200** kostenlose Parkplätze I Kinderbetreuung

Auch mit Bus & Bahn jederzeit schnell im CITTI-PARK! Fahrpläne im CITTI-PARK erhältlich oder unter www.citti-park.de

HOLSTEIN PUNKTET WEITER

SG Sonnenhof setzt sich ab

Die SG Sonnenhof Großaspach ist die Mannschaft der Stunde.

Tabellenführer Dynamo Dresden hat am 20. Spieltag der 3. Liga seine zweite Saisonniederlage gerade noch abgewendet. Die Sachsen erzielten gegen VfB Stuttgart II kurz vor dem Ende durch Giuliano Modica (90.) das Tor zum 1:1-Endstand. Nur wenige Minuten zuvor hatte Marco Grüttner (86.) die Schwaben in Führung geschossen.

GROSSASPACH MARSCHIERT

Für das Team von Dresdens Coach Uwe Neuhaus war es das fünfte Spiel in Folge ohne Sieg. Doch der Vorsprung des Spitzenreiters auf den Zweiten SG Sonnenhof Großaspach ist weiter beträchtlich.

Trainer Christian Brand soll Hansa aus der Krise führen.

Sonnenhof sicherte sich im Top-Spiel gegen Preußen Münster beim 3:1 drei wertvolle Zähler. Die Adlerträger stecken nach der neuerlichen Niederlage in einer „Mini-Krise“.

HANSA WARTET WEITER AUF SIEG

Werder Bremen II und Hansa Rostock konnten beim 1:1 im direkten Duell im Abstiegskampf keinen Boden gutmachen, der Hallesche FC und der FC Energie Cottbus trennten sich in einem temporeichen Duell ebenfalls 1:1.

Beim Debüt des neuen Hansa-Coaches Christian Brand trafen die Rostocker in der 69. Minute dank Soufian Benyamina zwar zum 1:0, doch hielt die Führung nur sechs Minuten. Dann traf Marcel Hilßner per Distanzschuss zum Ausgleich (75.). Hansa bleibt mit 19 Punkten auf dem ersten Abstiegsplatz, Werder liegt einen Rang und Zähler davor.

HOLSTEIN AUF KURS

Eine gut stehende Defensive sorgte beim 0:0 von Holstein Kiel beim FSV Mainz 05 II für einen Punktgewinn der Gäste. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff eröffnete sich für den Mainzer Lucas Höler die erste Torchance, die der Angreifer allerdings leichtfertig vergab. Weil die Kieler Abwehr auch in der zweiten Halbzeit kompakt stand, blieb es bis zum Ende torlos. Dabei hatte Kiel durch Heider, Guder und

Marc Heider hatte in Mainz den Sieg auf dem Fuß.

Wirlmann dreimal den Siegtreffer auf dem Fuß. Die Partie hatte erst mit Verspätung begonnen, da Schiedsrichter Tobias Reichel zunächst gesundheitliche Probleme hatte.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	**Dynamo Dresden**	**20**	**12**	**7**	**1**	**40:19**	**43**
2	**SGS Großaspach**	**20**	**9**	**8**	**3**	**38:23**	**35**
3	**Erzgebirge Aue (A)**	**20**	**8**	**8**	**4**	**15:13**	**32**
4	VfL Osnabrück	20	8	7	5	25:20	31
5	Preußen Münster	20	7	9	4	25:19	30
6	1. FC Magdeburg (N)	20	7	8	5	28:20	29
7	1. FSV Mainz 05 II	20	7	8	5	23:18	29
8	Chemnitzer FC	20	7	6	7	24:24	27
9	Würzburger Kickers (N)	20	5	11	4	17:13	26
10	Hallescher FC	20	7	5	8	26:25	26
11	VfR Aalen (A)	20	5	11	4	19:18	26
12	Fortuna Köln	20	7	4	9	30:39	25
13	**Holstein Kiel**	**20**	**6**	**6**	**8**	**26:28**	**24**
14	Energie Cottbus	20	5	9	6	21:25	24
15	SV Wehen Wiesbaden	20	4	11	5	23:26	23
16	Rot-Weiß Erfurt	20	5	6	9	23:27	21
17	Werder Bremen II (N)	20	5	5	10	24:36	20
18	**Hansa Rostock**	**20**	**3**	**10**	**7**	**18:25**	**19**
19	**VfB Stuttgart II**	**20**	**4**	**6**	**10**	**25:36**	**18**
20	**Stuttgarter Kickers**	**20**	**4**	**5**	**11**	**18:34**	**17**

19. Spieltag (04. & 05. Dezember	Ergebnis
Fortuna Köln – VfL Osnabrück	3:1 (2:0)
SG Sonnenhof Großaspach – Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
Chemnitzer FC – Stuttgarter Kickers	1:0 (0:0)
Werder Bremen II – VfR Aalen	1:1 (0:1)
Hallescher FC – Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1. FSV Mainz 05 II – Energie Cottbus	0:1 (0:1)
Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel (Sa., 14 Uhr)	**1:3 (1:2)**
Würzburger Kickers – 1. FC Magdeburg	1:1 (0:1)
VfB Stuttgart II – SV Wehen Wiesbaden	1:2 (1:0)
Preußen Münster – Erzgebirge Aue	0:1 (0:0)

20. Spieltag (11. bis 13. Dezember)	Ergebnis
VfB Stuttgart II – Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
VfL Osnabrück – Erzgebirge Aue	0:0 (0:0)
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden	0:0 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt – 1. FC Magdeburg	0:2 (0:2)
1. FSV Mainz 05 II – Holstein Kiel	**0:0 (0:0)**
Chemnitzer FC – VfR Aalen	1:1 (1:0)
Fortuna Köln – Stuttgarter Kickers	3:1 (2:0)
SG Sonnenhof Großaspach – Preußen Münster	3:1 (1:0)
Hallescher FC – Energie Cottbus	1:1 (1:0)
Werder Bremen II – Hansa Rostock	1:1 (0:0)

3. Liga Saison 2015/16	Holstein Kiel	VfR Aalen	Erzgebirge Aue	Werder Bremen II	Chemnitzer FC	Energie Cottbus	Dynamo Dresden	Rot-Weiß Erfurt	SG Sonn. Großasp.	Hallescher FC	Fortuna Köln	1. FC Magdeburg	1. FSV Mainz 05 II	Preußen Münster	VfL Osnabrück	Hansa Rostock	VfB Stuttgart II	Stuttgarter Kickers	Wehen Wiesbaden	Würzburger Kickers
Holstein Kiel				3:0			1:2		3:1		2:2	0:0	0:4			0:0		1:2		1:2
VfR Aalen	0:0				0:0			2:2		0:0				0:0	1:0	1:1	1:0		3:1	
Erzgebirge Aue	0:0	1:0				1:0	1:1				2:0	0:0			0:0	0:0		2:0	1:1	
Werder Bremen II		1:1	4:0		3:2	0:2	1:2		0:4			1:1	2:1		0:1	1:1				0:0
Chemnitzer FC	4:2	1:1	1:2					1:1		3:1	3:1			0:1		1:1	2:1	1:0	1:0	
Energie Cottbus	1:2	0:4			0:1			2:1		2:0				0:0	1:2		2:2		2:2	
Dynamo Dresden		4:0			1:0	0:1		3:1		3:2		3:2		0:0	2:1		4:1			
Rot-Weiß Erfurt	1:3		0:1	2:1							0:2	0:2	3:0	1:1		3:2	3:0	1:0	0:0	
SG Sonn. Großasp.		2:0	2:0		4:2	1:1	0:0	2:2		0:0		1:0		3:1	3:3		1:3			
Hallescher FC	0:2		1:0	6:2		1:1		2:1			1:1			1:3		2:0	3:0	1:1	3:0	
Fortuna Köln		1:1		2:1		3:0	1:5		2:2			2:1	3:1		3:1			3:1		0:3
1. FC Magdeburg		1:2			2:0	2:2		2:1		2:1				3:0	3:0		2:2		1:0	
1. FSV Mainz 05 II	0:0	1:0	1:1		0:0	0:1	1:1		2:1	2:0		2:2			0:0					1:0
Preußen Münster	2:0		0:1	3:1					1:1		3:1		0:1			2:2		4:2	0:0	0:0
VfL Osnabrück	3:2		0:0		2:0			1:0		2:0				2:2		0:1	1:1	1:1	4:0	
Hansa Rostock				1:2		1:1	1:3		1:3		4:2	1:1	1:0					0:1		0:0
VfB Stuttgart II	1:3		1:2	1:1			1:1				3:0		1:1	1:3		3:1		2:1	1:2	0:2
Stuttgarter Kickers		0:0		0:2		0:0	1:2		0:4		2:1	1:0	1:4							1:2
Wehen Wiesbaden	3:1			3:1			2:2		2:2		3:0		1:1			0:0		3:3		0:0
Würzburger Kickers		2:2	1:0		1:1	2:2	1:1	0:0	0:1	0:1		1:1			0:1				0:0	

21. Spieltag (17. bis 19. Dezember)	Ergebnis
Dynamo Dresden – Würzburger Kickers	
Holstein Kiel – Hallescher FC (Fr., 19 Uhr)	
Stuttgarter Kickers – VfL Osnabrück	
SV Wehen Wiesbaden – Rot-Weiß Erfurt	
VfR Aalen – Fortuna Köln	
Hansa Rostock – Chemnitzer FC	
Energie Cottbus – Werder Bremen II	
1. FC Magdeburg – 1. FSV Mainz 05 II	
Preußen Münster – VfB Stuttgart II	
Erzgebirge Aue – SG Sonnenhof Großaspach	

22. Spieltag (22. bis 24. Januar)	Ergebnis
Stuttgarter Kickers – Erzgebirge Aue	
Fortuna Köln – Hansa Rostock	
Rot-Weiß Erfurt – Dynamo Dresden	
1. FSV Mainz 05 II – SV Wehen Wiesbaden	
Chemnitzer FC – Energie Cottbus	
VfL Osnabrück – VfR Aalen	
Würzburger Kickers – Preußen Münster	
Hallescher FC – 1. FC Magdeburg	
Werder Bremen II – Holstein Kiel (So., 14 Uhr)	
VfB Stuttgart II – SG Sonnenhof Großaspach	

Lasst die Kugel rollen

Spielteilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Tel. 0800/1372700 (kostenlos) oder www.bzga.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein

UNTER DER LUPE

Heimspiel-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1	Dynamo Dresden	9	7	1	1	20:8	22
2	Hallescher FC	11	6	3	2	21:11	21
3	Chemnitzer FC	11	6	3	2	18:11	21
4	1. FC Magdeburg (N)	9	6	2	1	18:8	20
5	SGS Großaspach	11	5	5	1	19:12	20
6	Fortuna Köln	10	6	2	2	20:16	20
7	VfL Osnabrück	10	5	4	1	16:7	19
8	Erzgebirge Aue (A)	10	4	6	0	8:2	18
9	1. FSV Mainz 05 II	11	4	6	1	10:6	18
10	Rot-Weiß Erfurt	10	5	2	3	14:10	17
11	Preußen Münster	10	4	4	2	14:8	16
12	SV Wehen Wiesbaden	9	3	6	0	17:10	15
13	VfR Aalen (A)	9	3	6	0	8:4	15
14	Werder Bremen II (N)	11	3	4	4	13:15	13
15	VfB Stuttgart II	11	3	3	5	15:17	12
16	Würzburger Kickers (N)	11	1	7	3	8:10	10
17	**Holstein Kiel**	**9**	**2**	**3**	**4**	**11:13**	**9**
18	Hansa Rostock	9	2	3	4	10:13	9
19	Energie Cottbus	9	2	3	4	10:14	9
20	Stuttgarter Kickers	9	2	2	5	6:15	8

Auswärts-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1	Dynamo Dresden	11	5	6	0	20:11	21
2	Würzburger Kickers (N)	9	4	4	1	9:3	16
3	SGS Großaspach	9	4	3	2	19:11	15
4	**Holstein Kiel**	**11**	**4**	**3**	**4**	**15:15**	**15**
5	Energie Cottbus	11	3	6	2	11:11	15
6	Preußen Münster	10	3	5	2	11:11	14
7	Erzgebirge Aue (A)	10	4	2	4	7:11	14
8	VfL Osnabrück	10	3	3	4	9:13	12
9	1. FSV Mainz 05 II	9	3	2	4	13:12	11
10	VfR Aalen (A)	11	2	5	4	11:14	11
11	Hansa Rostock	11	1	7	3	8:12	10
12	Stuttgarter Kickers	11	2	3	6	12:19	9
13	SV Wehen Wiesbaden	11	1	5	5	6:16	8
14	Werder Bremen II (N)	9	2	1	6	11:21	7
15	1. FC Magdeburg (N)	10	0	6	4	8:12	6
16	Chemnitzer FC	9	1	3	5	6:13	6
17	VfB Stuttgart II	9	1	3	5	10:19	6
18	Hallescher FC	9	1	2	6	5:14	5
19	Fortuna Köln	10	1	2	7	10:23	5
20	Rot-Weiß Erfurt	9	0	4	5	9:15	4

Zuschauer der 3. Liga

	Verein	Summe	H-Spiele	Schnitt
1	Dynamo Dresden	249.421	9	27.713
2	1. FC Magdeburg	157.001	9	17.445
3	Hansa Rostock	122.750	9	13.639
4	Erzgebirge Aue	89.050	10	8.905
5	VfL Osnabrück	78.310	10	7.831
6	Chemnitzer FC	79.780	11	7.253
7	Preußen Münste	70.616	10	7.062
8	Hallescher FC	74.233	11	6.748
9	Energie Cottbus	59.105	9	6.567
10	**Holstein Kiel**	**51.941**	**9**	**5.771**
11	Würzburger Kickers	57.544	11	5.231
12	VfR Aalen	45.389	9	5.043
13	Stuttgarter Kickers	44.180	9	4.909
14	Rot-Weiß Erfurt	48.978	10	4.898
15	SG Sonnenhof Großaspach	31.023	11	2.820
16	SV Wehen Wiesbaden	24.415	9	2.713
17	Fortuna Köln	20.185	10	2.019
18	Werder Bremen II	17.431	11	1.585
19	1. FSV Mainz 05 II	14.589	11	1.326
20	VfB Stuttgart II	11.802	11	1.073

Torschützen der 3. Liga

nach dem 13. Dezember 2015

14 Tore	Justin Eilers	Dynamo Dresden
11 Tore	Christian Beck	1. FC Magdeburg
10 Tore	Anton Fink	Chemnitzer FC
	Marco Königs	Fortuna Köln
9 Tore	Pascal Breier	SGS Großaspach
8 Tore	Osayamen Osawe	Hallescher FC
	Pascal Testroet	Dynamo Dresden
7 Tore	Carsten Kammlott	Rot-Weiß Erfurt
	Sören Bertram	Hallescher FC
	Patrick Breitkreuz	Energie Cottbus
	Michele Rizzi	SGS Großaspach

Zahlen wie der Cheffe.

Ab sofort ist die neue MasterCard im Holstein-Look für alle Störchefans exklusiv bei der Förde Sparkasse erhältlich. Bezahlen Sie sicher und bequem rund um den Globus in blau-weiß-rot.

Förde Sparkasse

www.foerde-sparkasse.de

HOLSTEIN KIEL Saison 2015/16

Tor

1	Robin Zentner
12	Bernd Schipmann
18	Kenneth Kronholm
25	Niklas Jakusch

Abwehr

3	Dominik Schmidt
4	Manuel Hartmann
5	Denis-Danso Weidlich
7	Patrick Kohlmann
19	Patrick Herrmann
32	Eiður Aron Sigurbjörnsson
33	Rafael Czichos

Mittelfeld

6	Evans Nyarko
8	Milad Salem
11	Manuel Janzer
13	Marlon Krause
14	Maik Kegel
15	Fabian Schnellhardt
17	Steven Lewerenz
21	Tim Siedschlag
23	René Guder
28	Louis Mandel
31	Finn Wirlmann

Angriff

9	Manuel Schäffler
10	Saliou Sané
20	Marc Heider
27	Fabian Arndt

Trainer:	Karsten Neitzel
Trainer-Assistent:	Jan Sandmann
Athletiktrainer:	Timm Sörensen
Torwarttrainer:	Patrik Borger

TIGUAN

EINSTEIGEN. LOSFAHREN.
BARES GELD SPAREN.

TIGUAN
TAGESZULASSUNG
Nur noch wenige vorhanden.

Jetzt Tiguan Sondermodelle zu Top Konditionen sichern und sofort mitnehmen. Nicht lange zögern: Die Tiguan Tageszulassungen sind **nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.**

Kraftstoffverbrauch VW Tiguan l/100 km: kombiniert 6,7 – 5,0; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 157 – 130.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
Bei den angegebenen CO_2-Werten handelt es sich um die Werte, die im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs ermittelt wurden. Möglicherweise sind diese Werte unzutreffend. Wir bemühen uns, den Vorgang schnellstmöglich aufzuklären und werden die Werte, falls erforderlich, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden korrigieren.

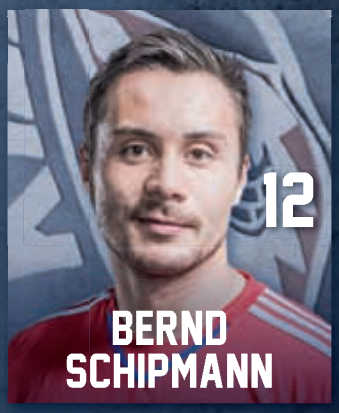
Das Auto.

Volkswagen Zentrum Kiel
Schmidt & Hoffmann GmbH
Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-0 · vw-kiel.de

schmidt&hoffmann
mobilität

HOLSTEIN

SAISON 2015/16



„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

3. LIGA

ZEIGT'S UNS!

wetreu

wetreu NTRG Norddeutsche Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Klarer Sieg für Ihre Steuern!

Mit der richtigen Taktik kontrollieren Sie das Spiel. Wir unterstützen Sie in allen steuerlichen Belangen, damit Sie in ihrem Kerngeschäft zum Abschluss kommen. Rufen Sie uns an unter 0431 - 8008 - 0 oder senden Sie eine Mail an ntrg@wetreu.de.

www.ntrg.wetreu.de

Bestens beraten.

ÜBER 80 JAHRE

gosch & schlüter

elektrotechnik – antriebstechnik

Kennen Sie unser umfangreiches
LEISTUNGSSPEKTRUM?

- Alarmtechnik
- Brandschutz
- Videotechnik
- Solartechnik
- Lüftungstechnik
- Krantechnik
- E-Maschinenbau
- Pumpentechnik

gosch & schlüter

Gosch & Schlüter GmbH
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel

Telefon 0431/6 49 22-0
Telefax 0431/6 49 22-40

info@goschundschlueter.de
www.goschundschlueter.de

Mitglied VdS

SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung

Rumpf

Wolff-Garow.de

ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

ZURÜCKGEKÄMPFT NACH FEHLSTART

Böger-Elf will nach bester HFC-Hinrunde nachlegen

HFC-Trainer Stefan Böger in Aktion bei seinem letzten Besuch im Holstein-Stadion.

Der Hallesche FC steht so gut wie noch nie nach einer Hinrunde in der 3. Liga da. Doch der Start in die Serie verlief keineswegs wie erhofft, auf dem Weg in die Erfolgsspur mussten einige Hürden genommen werden. Nach der misslungenen Frühphase der Spielzeit wurde das Hallenser Trainer-Urgestein Sven Köhler entlassen, Stefan Böger kam. Danach ging es steil aufwärts bei dem Klub aus Sachsen-Anhalt. Mittlerweile ist in Halle dennoch wieder etwas Ernüchterung eingekehrt.

Der HFC ist seit der Spielzeit 2012/13 in der 3. Liga dabei. Betrachtet man die Statistiken der bisher absolvierten Hinrunden in dieser Spielklasse, dann fällt auf: So erfolgreich waren die Hallenser noch nie. Nach der Hälfte der Partien in dieser Saison hatten sie 25 Punkte auf dem Konto. Genauso viele Zähler haben die Kicker von der Saale zwar auch in der Hinrunde der vergangenen Saison gesammelt – damals allerdings mit einem schlechteren Torverhältnis. Dabei war der Start in diese Spielzeit ziemlich missglückt: Das Team konnte unter dem damaligen Trainer Sven Köhler in den ersten sechs Spielen nur drei mickrige Zähler einfahren. So griffen auch in Halle die Gesetzmäßigkeiten des Profifußballs: Köhler wurde Ende August nach achtjähriger Amtszeit beim HFC entlassen.

1	Fabian Bredlow	TOR
30	Pierre Kleinheider	
31	Lukas Königshofer	
32	Tom Müller	
3	Dominic Rau	ABWEHR
5	Patrick Mouaya	
7	Florian Brügmann	
13	Stefan Kleineheismann	
21	André Wallenborn	
25	Marcel Baude	
27	Marco Engelhardt	
28	Jonas Acquistapace	
33	Robin Urban	
34	Max Barnofsky	
4	Ivica Banovic	MITTELFELD
6	Toni Lindenhahn	
9	Björn Ziegenbein	
10	Selim Aydemir	
18	Tim Kruse	
20	Sören Bertram	
22	Maximilian Jansen	
23	Sascha Pfeffer	
26	Dorian Diring	
8	Tobias Müller	STURM
14	Timo Furuholm	
35	Osayamen Osawe	
TR	Stefan Böger	
CO	Dieter Strozniak	
CO	Benjamin Duray	

Hinten, v. l.: Sören Bertram, Osayamen Osawe, Timo Furuholm, Stefan Kleineheismann, Jonas Acquistapace, Ivica Banovic, Dominic Rau, Marco Engelhardt, Dorian Diring, Maximilian Jansen. **Mitte, v. l.:** Hallotri (Maskottchen), Dagmar Schultze (Betreuerin), Steve Rohr, Walter Moissejenko, Jens Neumann (alle Physiotherapeuten), Sascha Pfeffer, André Wallenborn, Tim Kruse, Max Barnofsky, Robin Urban, Jens Adler (Torwarttrainer), Stefan Böger (Cheftrainer), Dieter Strozniak, Benjamin Duray (beide Co-Trainer). **Vorn, v. l.:** Marcel Baude, Björn Ziegenbein, Tobias Müller, Fabian Bredlow, Lukas Königshofer, Tom Müller, Selim Aydemir, Florian Brügmann, Patrick Mouaya. **Eingeklinkt:** Toni Lindenhahn, Pierre Kleinheider, Dr. Thomas Bartels (Mannschaftsarzt).

IMMER AM BALL

Ihr bringt es auf den Rasen – wir bringen es auf den Punkt.

Fotografie: Oliver Franke

Kieler Nachrichten

kn-online.de

Rafael Czichos im Duell gegen Osayamen Osawe.

BÖGER ÜBERNIMMT

„Wir brauchen Siegermentalität und Killerinstinkt“, umriss Präsident Michael Schädlich das Anforderungsprofil für den neuen Übungsleiter. Der Mann, der es richten sollte, war schnell gefunden: Anfang September übernahm Stefan Böger den Cheftrainer-Posten beim Halleschen FC. Der 49-Jährige war im Februar 2015 bei der SG Dynamo Dresden entlassen worden und fungierte anschließend als Fußballexperte beim Fernsehsender MDR. In seinem neuen Job als HFC-Coach lief es von Beginn an rund: Halle sammelte in den ersten sieben Partien unter Böger 16 von 21 möglichen Punkten. Dem Fußballlehrer gelang es, die zuvor sehr hohe Anfälligkeit nach Standards zu verringern und allgemein für eine geringere Gegentorquote zu sorgen. Doch mittlerweile ist die Euphorie beim HFC wieder etwas verflogen: Das Punktekonto konnte in den letzten Spielen der Hinrunde nur mühsam in kleinen Portionen weiter aufgefüllt werden.

ZUR HEIMMACHT ENTWICKELT

In der Saison 2014/15 war der HFC noch die beste Auswärtsmannschaft der Liga. Zuhause hingegen holten die Hallenser

Der Endstand des Hinspiels im Erdgas Sportpark.

die wenigsten Punkte aller Drittligisten. Nun läuft es kurioserweise genau andersherum: Der Hallesche FC hat trumpft vor eigenem Publikum im Erdgas Sportpark auf, mischt in der Heimtabelle ganz oben mit. Auf fremden Platz will dagegen nur noch wenig gelingen. Der HFC gehört zu den schlechtesten Auswärtsmannschaften der 3. Liga.

ERGEBNISSE ENTGEGEN DER STATISTIK

In den letzten Duellen mit der KSV spiegelt sich die jeweilige Heim- oder Auswärtsstärke des Halleschen FC nicht wieder. Im Gegenteil: Am 14. Spieltag der Vorsaison gewann die KSV im Holstein-Stadion gegen den vermeintlich auswärts groß auftrumpfenden HFC klar mit 3:0. Im Rückspiel vor heimischer Kulisse im Erdgas Sportpark konnten die Hallenser dann immerhin einen Zähler einfahren, als sie 2:2-Unentschieden gegen die Störche spielten. Und auch in dieser Spielzeit passt die statistisch festgestellte Heimstärke des Halleschen FC nicht zum Ergebnis gegen die KSV Holstein: Am 2. Spieltag entführte die Elf von Trainer Karsten Neitzel durch einen Doppelschlag von Manuel Schäffler (74.) und Steven Lewerenz (77.) drei Punkte von der Saale. Wenn es bei dem nun anstehenden Duell nun doch einmal so kommen sollte, dass die aktuelle Tendenz zutrifft und für die Hallenser auswärts mal wieder nichts zu holen ist, hätten die Kieler ganz sicher nichts dagegen.

Tolle Stimmung vor dem Anpfiff des Hinspiels in Halle.

Christinen - Eins der reinsten Mineralwässer Europas

Auch Sieger verlieren 2l Wasser pro Tag. Wir kümmern uns um den Ausgleich.

Christinen natürliches Mineralwasser eignet sich besonders gut für Sportbegeisterte, da es natürlich erfrischt und zudem einen hohen Natriumanteil enthält. Natrium erfüllt wichtige Funktionen bei der Regulation des Säure-Basen-Haushalts, der Aktivierung von Enzymen sowie der Nervenleitung und Muskelerregung. Zusammen mit dem Mineralstoff Kalium erhält Natrium den Wasserhaushalt im Körper konstant, was besonders bei körperlicher Anstrengung sehr wichtig ist. Löschen Sie Ihren Fußballerdurst mit reinster Wasserqualität, frei von schädlichen Umwelteinflüssen in der praktischen 0,75l PET Flasche.

Christinen

SPIELPLAN 3. LIGA Ende Hin- und Rückrunde 2015/2016

18. Spieltag (27. bis 29. November)

Erzgebirge Aue – Fortuna Köln	2:0 (2:0)
Dynamo Dresden – Preußen Münster	0:0 (0:0)
Wehen Wiesbaden – Sonnenhof Großaspach	2:2 (1:1)
1. FC Magdeburg – VfB Stuttgart II	2:2 (2:0)
Holstein Kiel – Kickers Würzburg	**1:2 (1:1)**
Energie Cottbus – Rot-Weiß Erfurt	2:1 (1:0)
Hansa Rostock – FSV Mainz 05 II	1:0 (0:0)
VfR Aalen – Hallescher FC	0:0 (0:0)
Stuttgarter Kickers – Werder Bremen II	0:2 (0:1)
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	2:0 (0:0)

19. Spieltag (04. & 05. Dezember)

Fortuna Köln – VfL Osnabrück	3:1 (2:0)
SG Sonnenhof Großaspach – Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
Chemnitzer FC – Stuttgarter Kickers	1:0 (0:0)
Werder Bremen II – VfR Aalen	1:1 (0:1)
Hallescher FC – Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1. FSV Mainz 05 II – Energie Cottbus	0:1 (0:1)
Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel (Sa., 14 Uhr)	**1:3 (1:2)**
Würzburger Kickers – 1. FC Magdeburg	1:1 (0:1)
VfB Stuttgart II – SV Wehen Wiesbaden	1:2 (1:0)
Preußen Münster – Erzgebirge Aue	0:1 (0:0)

20. Spieltag (11. bis 13. Dezember)

VfB Stuttgart II – Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
VfL Osnabrück – Erzgebirge Aue	0:0 (0:0)
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden	0:0 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt – 1. FC Magdeburg	0:2 (0:2)
1. FSV Mainz 05 II – Holstein Kiel	**0:0 (0:0)**
Chemnitzer FC – VfR Aalen	1:1 (1:0)
Fortuna Köln – Stuttgarter Kickers	3:1 (2:0)
SG Sonnenhof Großaspach – Preußen Münster	3:1 (1:0)
Hallescher FC – Energie Cottbus	1:1 (1:0)
Werder Bremen II – Hansa Rostock	1:1 (0:0)

21. Spieltag

Do, 17.12.2015 20:30 Uhr	Dynamo Dresden - Würzburger Kickers
Fr, 18.12.2015 19:00 Uhr	Stuttgarter Kickers - VfL Osnabrück
Fr, 18.12.2015 19:00 Uhr	**Holstein Kiel - Hallescher FC**
Fr, 18.12.2015 20:00 Uhr	SV Wehen Wiesbaden - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	1. FC Magdeburg - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	Energie Cottbus - SV Werder Bremen II
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	Hansa Rostock - Chemnitzer FC
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	Preußen Münster - VfB Stuttgart II
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	Erzgebirge Aue - Sonnenhof Großaspach
Sa, 19.12.2015 14:00 Uhr	VfR Aalen - Fortuna Köln

22. Spieltag

Fr, 22.01.2016 19:00 Uhr	Stuttgarter Kickers - Erzgebirge Aue
Fr, 22.01.2016 19:00 Uhr	Fortuna Köln - Hansa Rostock
Sa, 23.01.2016 14:00 Uhr	Chemnitzer FC - Energie Cottbus
Sa, 23.01.2016 14:00 Uhr	1. FSV Mainz 05 II - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 23.01.2016 14:00 Uhr	VfL Osnabrück - VfR Aalen
Sa, 23.01.2016 14:00 Uhr	Würzburger Kickers - Preußen Münster
Sa, 23.01.2016 14:00 Uhr	Rot-Weiß Erfurt - Dynamo Dresden
So, 24.01.2016 14:00 Uhr	Hallescher FC - 1. FC Magdeburg
So, 24.01.2016 14:00 Uhr	**SV Werder Bremen II - Holstein Kiel**
So, 24.01.2016 14:00 Uhr	VfB Stuttgart II - Sonnenhof Großaspach

23. Spieltag

Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	Erzgebirge Aue - VfB Stuttgart II
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	Hansa Rostock - VfL Osnabrück
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	VfR Aalen - Stuttgarter Kickers
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	Sonnenhof Großaspach - Würzburger Kickers
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	Preußen Münster - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	Dynamo Dresden - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	1. FC Magdeburg - SV Werder Bremen II
Sa, 30.01.2016 14:00 Uhr	**Holstein Kiel - Chemnitzer FC**
So, 31.01.2016 14:00 Uhr	SV Wehen Wiesbaden - Hallescher FC
So, 31.01.2016 14:00 Uhr	Energie Cottbus - Fortuna Köln

24. Spieltag

Fr, 05.02.2016 19:00 Uhr	VfR Aalen - Erzgebirge Aue
Fr, 05.02.2016 19:00 Uhr	VfL Osnabrück - Energie Cottbus
Fr, 05.02.2016 20:30 Uhr	Chemnitzer FC - 1. FC Magdeburg
Sa, 06.02.2016 14:00 Uhr	SV Werder Bremen II - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 06.02.2016 14:00 Uhr	Stuttgarter Kickers - Hansa Rostock
Sa, 06.02.2016 14:00 Uhr	Würzburger Kickers - VfB Stuttgart II
Sa, 06.02.2016 14:00 Uhr	Rot-Weiß Erfurt - Sonnenhof Großaspach
Sa, 06.02.2016 14:00 Uhr	1. FSV Mainz 05 II - Preußen Münster
So, 07.02.2016 14:00 Uhr	**Fortuna Köln - Holstein Kiel**
So, 07.02.2016 14:00 Uhr	Hallescher FC - Dynamo Dresden

25. Spieltag

Sa, 13.02.2016*	1. FC Magdeburg - Fortuna Köln
Sa, 13.02.2016*	Energie Cottbus - Stuttgarter Kickers
Sa, 13.02.2016*	Hansa Rostock - VfR Aalen
Sa, 13.02.2016*	Erzgebirge Aue - Würzburger Kickers
Sa, 13.02.2016*	VfB Stuttgart II - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 13.02.2016*	Sonnenhof Großaspach - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 13.02.2016*	Preußen Münster - Hallescher FC
Sa, 13.02.2016*	Dynamo Dresden - SV Werder Bremen II
Sa, 13.02.2016*	SV Wehen Wiesbaden - Chemnitzer FC
Sa, 13.02.2016*	**Holstein Kiel - VfL Osnabrück**

26. Spieltag

Sa, 20.02.2016*	Hansa Rostock - Erzgebirge Aue
Sa, 20.02.2016*	Hallescher FC - Sonnenhof Großaspach
Sa, 20.02.2016*	1. FSV Mainz 05 II - VfB Stuttgart II
Sa, 20.02.2016*	Rot-Weiß Erfurt - Würzburger Kickers
Sa, 20.02.2016*	VfR Aalen - Energie Cottbus
Sa, 20.02.2016*	**Stuttgarter Kickers - Holstein Kiel**
Sa, 20.02.2016*	VfL Osnabrück - 1. FC Magdeburg
Sa, 20.02.2016*	Fortuna Köln - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 20.02.2016*	Chemnitzer FC - Dynamo Dresden
Sa, 20.02.2016*	SV Werder Bremen II - Preußen Münster

27. Spieltag

Sa, 27.02.2016*	Dynamo Dresden - Fortuna Köln
Sa, 27.02.2016*	1. FC Magdeburg - Stuttgarter Kickers
Sa, 27.02.2016*	**Holstein Kiel - VfR Aalen**
Sa, 27.02.2016*	Energie Cottbus - Hansa Rostock
Sa, 27.02.2016*	Erzgebirge Aue - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 27.02.2016*	Würzburger Kickers - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 27.02.2016*	VfB Stuttgart II - Hallescher FC
Sa, 27.02.2016*	SGS Großaspach - SV Werder Bremen II
Sa, 27.02.2016*	Preußen Münster - Chemnitzer FC
Sa, 27.02.2016*	SV Wehen Wiesbaden - VfL Osnabrück

28. Spieltag

Di, 01.03.2016*	Energie Cottbus - Erzgebirge Aue
Di, 01.03.2016*	Chemnitzer FC - Sonnenhof Großaspach
Di, 01.03.2016*	SV Werder Bremen II - VfB Stuttgart II
Di, 01.03.2016*	Hallescher FC - Würzburger Kickers
Di, 01.03.2016*	1. FSV Mainz 05 II - Rot-Weiß Erfurt
Di, 01.03.2016*	**Hansa Rostock - Holstein Kiel**
Di, 01.03.2016*	VfR Aalen - 1. FC Magdeburg
Di, 01.03.2016*	Stuttgarter Kickers - SV Wehen Wiesbaden
Di, 01.03.2016*	VfL Osnabrück - Dynamo Dresden
Di, 01.03.2016*	Fortuna Köln - Preußen Münster

29. Spieltag

Sa, 05.03.2016*	Sonnenhof Großaspach - Fortuna Köln
Sa, 05.03.2016*	Dynamo Dresden - Stuttgarter Kickers
Sa, 05.03.2016*	SV Wehen Wiesbaden - VfR Aalen
Sa, 05.03.2016*	1. FC Magdeburg - Hansa Rostock
Sa, 05.03.2016*	**Holstein Kiel - Energie Cottbus**
Sa, 05.03.2016*	Erzgebirge Aue - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 05.03.2016*	Rot-Weiß Erfurt - Hallescher FC
Sa, 05.03.2016*	Würzburger Kickers - SV Werder Bremen II
Sa, 05.03.2016*	VfB Stuttgart II - Chemnitzer FC
Sa, 05.03.2016*	Preußen Münster - VfL Osnabrück

30. Spieltag

Sa, 12.03.2016*	**Holstein Kiel - Erzgebirge Aue**
Sa, 12.03.2016*	VfL Osnabrück - Sonnenhof Großaspach
Sa, 12.03.2016*	Fortuna Köln - VfB Stuttgart II
Sa, 12.03.2016*	Chemnitzer FC - Würzburger Kickers
Sa, 12.03.2016*	SV Werder Bremen II - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 12.03.2016*	Hallescher FC - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 12.03.2016*	Energie Cottbus - 1. FC Magdeburg
Sa, 12.03.2016*	Hansa Rostock - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 12.03.2016*	VfR Aalen - Dynamo Dresden
Sa, 12.03.2016*	Stuttgarter Kickers - Preußen Münster

31. Spieltag

Sa, 19.03.2016*	Würzburger Kickers - Fortuna Köln
Sa, 19.03.2016*	SGS Großaspach - Stuttgarter Kickers
Sa, 19.03.2016*	Preußen Münster - VfR Aalen
Sa, 19.03.2016*	Dynamo Dresden - Hansa Rostock
Sa, 19.03.2016*	SV Wehen Wiesbaden - Energie Cottbus
Sa, 19.03.2016*	**1. FC Magdeburg - Holstein Kiel**
Sa, 19.03.2016*	Erzgebirge Aue - Hallescher FC
Sa, 19.03.2016*	1. FSV Mainz 05 II - SV Werder Bremen II
Sa, 19.03.2016*	Rot-Weiß Erfurt - Chemnitzer FC
Sa, 19.03.2016*	VfB Stuttgart II - VfL Osnabrück

32. Spieltag

Sa, 02.04.2016*	1. FC Magdeburg - Erzgebirge Aue
Sa, 02.04.2016*	VfR Aalen - Sonnenhof Großaspach
Sa, 02.04.2016*	Stuttgarter Kickers - VfB Stuttgart II
Sa, 02.04.2016*	VfL Osnabrück - Würzburger Kickers
Sa, 02.04.2016*	Fortuna Köln - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 02.04.2016*	Chemnitzer FC - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 02.04.2016*	SV Werder Bremen II - Hallescher FC
Sa, 02.04.2016*	**Holstein Kiel - SV Wehen Wiesbaden**
Sa, 02.04.2016*	Energie Cottbus - Dynamo Dresden
Sa, 02.04.2016*	Hansa Rostock - Preußen Münster

33. Spieltag

Sa, 09.04.2016*	1. FSV Mainz 05 II - Fortuna Köln
Sa, 09.04.2016*	Rot-Weiß Erfurt - VfL Osnabrück
Sa, 09.04.2016*	VfB Stuttgart II - VfR Aalen
Sa, 09.04.2016*	Sonnenhof Großaspach - Hansa Rostock
Sa, 09.04.2016*	Preußen Münster - Energie Cottbus
Sa, 09.04.2016*	**Dynamo Dresden - Holstein Kiel**
Sa, 09.04.2016*	SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Magdeburg
Sa, 09.04.2016*	Erzgebirge Aue - SV Werder Bremen II
Sa, 09.04.2016*	Hallescher FC - Chemnitzer FC
Sa, 09.04.2016*	Würzburger Kickers - Stuttgarter Kickers

34. Spieltag

Sa, 16.04.2016*	SV Wehen Wiesbaden - Erzgebirge Aue
Sa, 16.04.2016*	Energie Cottbus - Sonnenhof Großaspach
Sa, 16.04.2016*	Hansa Rostock - VfB Stuttgart II
Sa, 16.04.2016*	VfR Aalen - Würzburger Kickers
Sa, 16.04.2016*	Stuttgarter Kickers - Rot-Weiß Erfurt
Sa, 16.04.2016*	VfL Osnabrück - 1. FSV Mainz 05 II
Sa, 16.04.2016*	Fortuna Köln - Hallescher FC
Sa, 16.04.2016*	Chemnitzer FC - SV Werder Bremen II
Sa, 16.04.2016*	1. FC Magdeburg - Dynamo Dresden
Sa, 16.04.2016*	**Holstein Kiel - Preußen Münster**

35. Spieltag

Sa, 23.04.2016*	SV Werder Bremen II - Fortuna Köln
Sa, 23.04.2016*	1. FSV Mainz 05 II - Stuttgarter Kickers
Sa, 23.04.2016*	Rot-Weiß Erfurt - VfR Aalen
Sa, 23.04.2016*	Würzburger Kickers - Hansa Rostock
Sa, 23.04.2016*	VfB Stuttgart II - Energie Cottbus
Sa, 23.04.2016*	**Sonnenhof Großaspach - Holstein Kiel**
Sa, 23.04.2016*	Preußen Münster - 1. FC Magdeburg
Sa, 23.04.2016*	Dynamo Dresden - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 23.04.2016*	Erzgebirge Aue - Chemnitzer FC
Sa, 23.04.2016*	Hallescher FC - VfL Osnabrück

36. Spieltag

Fr, 29.04.2016*	VfL Osnabrück - SV Werder Bremen II
Fr, 29.04.2016*	Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue
Fr, 29.04.2016*	SV Wehen Wiesbaden - Preußen Münster
Fr, 29.04.2016*	1. FC Magdeburg - Sonnenhof Großaspach
Fr, 29.04.2016*	**Holstein Kiel - VfB Stuttgart II**
Fr, 29.04.2016*	Energie Cottbus - Würzburger Kickers
Fr, 29.04.2016*	Hansa Rostock - Rot-Weiß Erfurt
Fr, 29.04.2016*	VfR Aalen - 1. FSV Mainz 05 II
Fr, 29.04.2016*	Stuttgarter Kickers - Hallescher FC
Fr, 29.04.2016*	Fortuna Köln - Chemnitzer FC

37. Spieltag

Sa, 07.05.2016*	Fortuna Köln - Erzgebirge Aue
Sa, 07.05.2016*	SV Werder Bremen II - Stuttgarter Kickers
Sa, 07.05.2016*	Hallescher FC - VfR Aalen
Sa, 07.05.2016*	1. FSV Mainz 05 II - Hansa Rostock
Sa, 07.05.2016*	Rot-Weiß Erfurt - Energie Cottbus
Sa, 07.05.2016*	**Würzburger Kickers - Holstein Kiel**
Sa, 07.05.2016*	VfB Stuttgart II - 1. FC Magdeburg
Sa, 07.05.2016*	Sonnenhof Großaspach - SV Wehen Wiesbaden
Sa, 07.05.2016*	Preußen Münster - Dynamo Dresden
Sa, 07.05.2016*	Chemnitzer FC - VfL Osnabrück

***vom DFB noch nicht terminiert und ein Spieltag kommt nach**

Rund macht gesund!

Vitamine für Spieler und Fans.

MARKANT

...freu Dich drauf!

UWE STÖVER NEUER GESCHÄFTS-FÜHRER SPORT

KSV-Präsidium wieder komplett

Das Präsidium von Holstein Kiel wieder komplett - Präsident Roland Reime mit den Vizepräsidenten Uwe Stöver und Wolfgang Schwenke (v. li.).

Die Kieler Störche haben einen neuen Geschäftsführer Sport. Am 3. Januar 2016 tritt Uwe Stöver (geb. 8. Februar 1967) sein neues Amt bei der KSV Holstein an. Der Vertrag von Uwe Stöver hat eine Laufzeit von zweieinhalb Jahren bis zum 30. Juni 2018.

Die Gerüchteküche brodelte um Uwe Stöver. Laut Medienberichten buhlten der TSV 1860 München, Fortuna Düsseldorf und sein Ex-Verein FSV Frankfurt um die Zusage des erfahrenen Sportchefs. Am Ende überzeugten die Kieler Störche den früheren Bundesligaspieler. „Wir haben Herrn Uwe Stöver für eine langfristige Zusammenarbeit mit Holstein Kiel gewinnen können. Darüber sind wir sehr froh, weil wir einen ausgewiesenen Fachmann verpflichten konnten, der eine zentrale Schaltstelle im Verein besetzen wird. Wir sind auch ein wenig stolz, zumal Herr Stöver auch von anderen Clubs umworben war, sich aber für die Störche entschieden hat. Wir haben sehr angenehme, in Sachfragen detaillierte Gespräche geführt und sind uns sicher, dass es passt. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, Herrn Stöver vom ersten Arbeitstag an in das Präsidium aufzunehmen. Damit haben wir neben unserem Präsidenten Roland Reime zwei Geschäftsführer, Wolfgang Schwenke für den kaufmännischen und Uwe Stöver für den sportlichen Bereich“, teilte der Aufsichtsratsvorsitzende der KSV Holstein, Dr. Stefan Tholund, mit.

PRAXISERFAHREN

Stöver passt perfekt ins Anforderungsprofil der Störche. Vor seiner Zeit als Sportchef des FSV (2009 bis 2015) sammelte der gebürtige Wuppertaler Erfahrung als Marketingleiter und A-Jugendcoach bei Mainz 05, verantwortete das Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Kaiserslautern (2003 bis 2007) und arbeitete anschließend als Geschäftsführer Sport beim damaligen Zweitligisten und mittlerweile Kieler Ligakonkurrenten SV Wehen Wiesbaden. „Mit Herrn Stöver ist es uns gelungen, einen praxiserfahrenen Geschäftsführer Sport an Bord zu holen. Er hat als Spieler Erst- und Zweitliga-Erfahrung gesammelt und in seiner Karriere nach dem aktiven Fußball diverse Funktionen wie Leiter Nachwuchs-Leistungszentrum und Geschäftsführer Sport ausgeübt, was ihn besonders für seine Aufgabe bei uns prädestiniert“, sagte Holsteins Präsident Roland Reime nach der Vertragsunterzeichnung zufrieden. Auch Holsteins kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Geschäftsführer Sport der KSV: „Es ist sehr gut, dass wir in Sachen Sport einen erfahrenen Kollegen für unseren Weg gewinnen konnten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

KONTINUITÄT

Sein guter Ruf eilt dem 48-Jährigen voraus, der zu aktiven Bundesligazeiten einst als kantiger Wadenbeißer in der Verteidigung gefürchtet war. Heute gilt Stöver als geschickter, eloquenter und exzellent vernetzter Manager im deutschen Fußball. Seine sachliche und erfolgsorientierte Arbeit kam bei seinen bisherigen Stationen gut an. Der Name Uwe Stöver steht auch für Kontinuität. Bei seiner letzten Station in Frankfurt hatte der Sportgeschäftsführer maßgeblichen Anteil daran, dass sich der FSV in der 2. Bundesliga etablieren konnte. 2013 schrammten die Blau-Schwarzen als Tabellenvierter knapp an der Relegation zur Bundesliga vorbei. Auch in Kiel ruhen große Hoffnungen auf dem neuen Geschäftsführer Sport, der in gemeinsamer Arbeit mit Geschäftsführer Wolfgang Schwenke und Trainer Karsten Neitzel die KSV weiterentwickeln soll.

Das Holstein-Präsidium beim Auswärtsspiel der Störche in Erfurt.

Dein Körper im Grenzbereich. Dein Material am Limit. Deine Berater auf Augenhöhe.

DEINE DREHARBEITEN

INTERSPORT®
KNUDSEN

Aus Liebe zum Sport

2x in Kiel: Holstenstraße ∫ CITTI-PARK ∫ Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de ∫ /Knudsen.de

„HOLSTEIN HAT FÜR AUFSEHEN GESORGT!“

Interview mit dem neuen Sportchef Uwe Stöver

Uwe Stöver, der neue Geschäftsführer Sport der KSV.

Uwe Stöver heißt der neue Sportchef der Kieler Störche. Der 48-Jährige tritt am 3. Januar die Nachfolge von Ralf Heskamp an. Ein Gespräch mit dem ehemaligen Bundesliga-Profi über die Verhandlungen mit den Holstein-Verantwortlichen, seine persönlichen Eindrükke von Kiel und seine sportlichen Ziele.

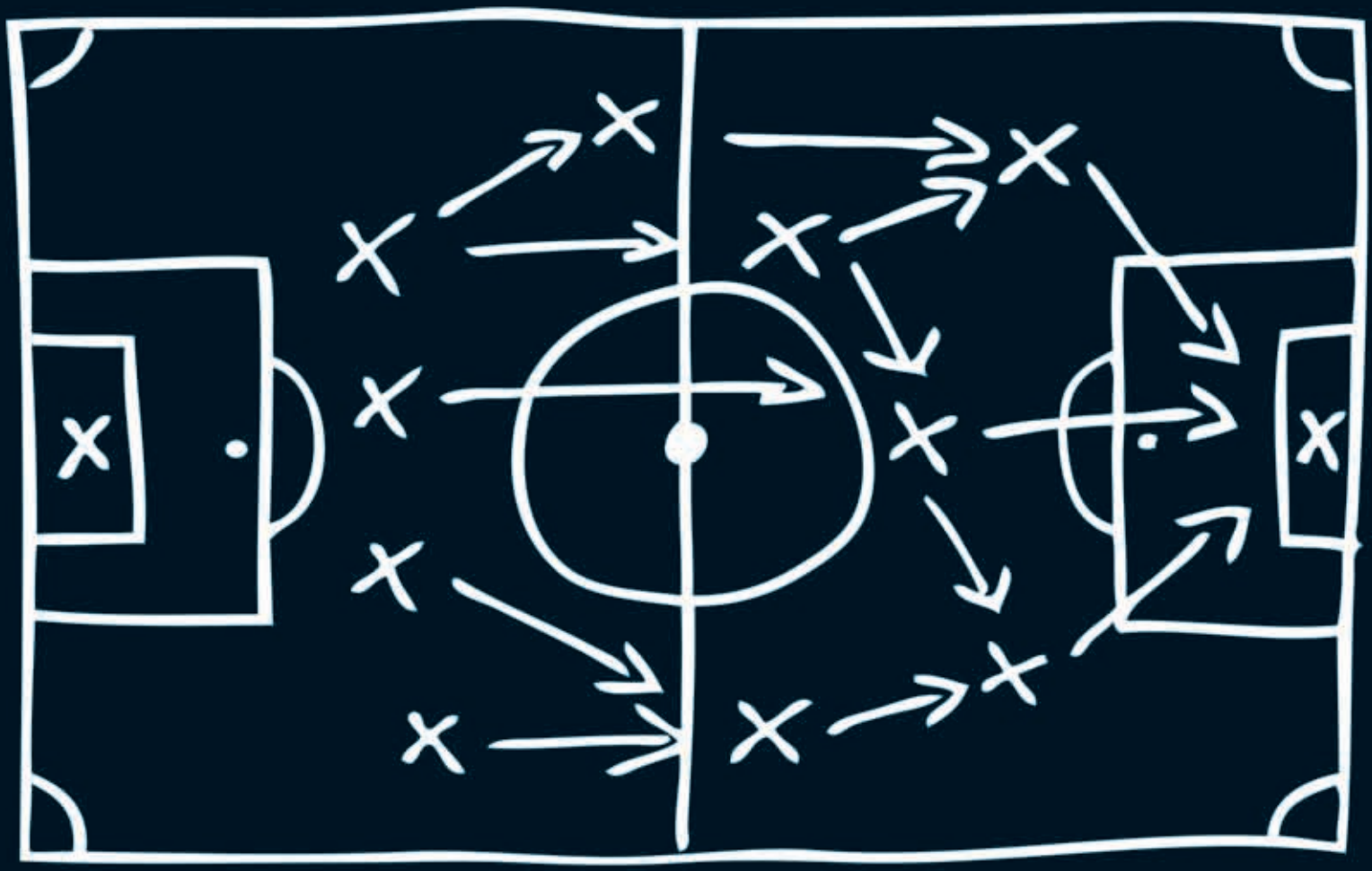
Herzlich willkommen im Storchennest, Herr Stöver. Nach den Stationen SV Wehen Wiesbaden und FSV Frankfurt übernehmen Sie zum dritten Mal die Position des Sportchefs bei einem professionell geführten Fußballverein. Was gab den Ausschlag zugunsten der Störche?
Ich hatte vom ersten Kennenlernen der handelnden Personen bis hin zur Unterzeichnung des Vertrages ein äußerst gutes Gefühl. Und auf Grundlage der Gespräche, der ausgezeichneten infrastrukturellen Voraussetzungen, den sportlichen Möglichkeiten der Mannschaft und natürlich auch aufgrund meiner persönlichen Eindrücke vom gesamten Umfeld sehe ich bei Holstein Kiel eine ausgezeichnete Perspektive. Von Beginn an hatte ich den Eindruck, dass ich in den Überlegungen der KSV Holstein eine wichtige Rolle spiele. Dieser Eindruck wurde durch die Tatsache verstärkt, dass schon beim ersten Treffen Mitglieder des Aufsichtsrates sowie der Vereinspräsident dabei waren. Vielleicht war es ja ein gutes Omen, dass bei meinem ersten Besuch in Kiel strahlender Sonnenschein herrschte, während der Rest Deutschlands verregnet war.

Wie gut kennen Sie Holstein Kiel?
Aufgrund der wirtschaftlichen Voraussetzungen bei meinem letzten Arbeitgeber FSV Frankfurt waren wir darauf angewiesen, in der 3. Liga, den Regionalligen und in den Junioren-Bundesligen intensiv nach Talenten Ausschau zu halten. Und mit Mainz, Wiesbaden, VfB Stuttgart II und den Stuttgarter Kickers waren gleich vier Drittligisten in der Nähe. Daher habe ich sehr viele Spiele in der 3. Liga gesehen und hatte die Störche – vor allem auch in der hervorragenden Rückrunde der vergangenen Saison, in der Holstein für sehr viel Aufsehen gesorgt hat – voll im Fokus. Auch in dieser Saison habe ich Holstein-Spiele live gesehen, ich bin also gut informiert über die sportliche Situation bei der KSV.

Uwe Stöver im Trikot des FSV Mainz 05, seiner letzten Station als Spieler.

Wie schätzen Sie die 3. Liga ein?
Die 3. Liga ist eine wichtige und qualitativ hochwertige Spielklasse mit vielen Traditionsvereinen und guten Zuschauerzahlen. Es ist eine stete Entwicklung zu beobachten, auch wenn es für die Vereine aufgrund wirtschaftlicher Vorrausetzungen nicht ganz einfach ist, Leistungsfußball anzubieten. Das Gefälle zur 2. Bundesliga ist doch immer noch recht groß, sportlich und vor allem auch wirtschaftlich. An der Entwicklung mitarbeiten zu können um diese Lücke zu schließen zu können ist eine sehr reizvolle Aufgabe.

Zur Person
Uwe Stöver (geb. 8. Februar 1967 in Wuppertal) war als Profi-Fußballer von 1989 bis 1999 für Bayer 04 Leverkusen, den VfL Bochum und den FSV Mainz 05 aktiv und absolvierte insgesamt 116 Spiele in der 1. und 2. Bundesliga. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn war Stöver Marketingchef und A-Junioren-Trainer der Mainzer und verließ den Verein im Sommer 2001 in Richtung 1. FC Kaiserslautern, um dort als A-Junioren-Trainer und wenig später als Trainer der 2. Mannschaft zu arbeiten. Uwe Stöver ist Inhaber der Fußballlehrerlizenz und war von September 2003 bis Oktober 2007 Leiter des FCK-Nachwuchs-Leistungszentrums. Im November 2007 wurde Uwe Stöver Geschäftsführer Sport beim damaligen Zweitligisten SV Wehen Wiesbaden (bis März 2009) und arbeitete in gleicher Position seit der Saison 2009/10 bis Mai 2015 beim FSV Frankfurt.



„Das nächste Spiel ist immer das nächste.“

Matthias Sammer

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Evers & Evers GmbH & Co KG | Ernst-Günter-Albers-Straße | 25704 Meldorf
Tel.: +49 4832 608-0 | E-Mail: info@eversfrank.com | www.eversfrank.com

Anfang Dezember verpflichtete Holstein Kiel den isländischen Innenverteidiger Eiður Aron Sigurbjörnsson (geb. 26.02.1990 in Vestmannaeyjar). „Sigi“ setzte seine Unterschrift unter einen vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2017 laufenden Vertrag. Der 1,87 m große Abwehrspieler stand seit August 2011 beim schwedischen Erstligisten Örebro SK unter Vertrag. Holstein Trainer Karsten Neitzel freut sich über den Transfer: „Es ist schön, dass sich Eiður für ein Engagement bei uns in Kiel entschieden hat. Er soll mithelfen, unsere Abwehr weiter zu stabilisieren. Auf jeden Fall wird er unsere Optionen im Defensivbereich erhöhen.“

Der 25-jährige Vater der zweieinhalbjährigen Emilia geht voller Freude und Tatendrang an seine neue Aufgabe heran. „Meine Familie, meine Freundin und ich sind sehr gespannt, was uns in Deutschland erwartet. Ich hoffe, dass ich Holstein mit meinen Qualitäten weiterhelfen kann. Wir Isländer sind immer ein wenig verrückt, das kann im Fußball nicht schaden“, äußerte der sehr zufrieden wirkende Wikinger an seinem ersten Trainingstag.

Zuletzt kickte Eiður für den schwedischen Erstligisten Örebro FK, erreichte mit seinem Team in der im Oktober beendeten Saison einen 9. Tabellenplatz. Gute Kontakte pflegt Sigurbjörnsson zum 53-fachen englischen Nationaltorhüter David James, mit dem er 2013 zusammen für den ÍBV Vestmannaeyjar gespielt hat. Der Kontakt zwischen James und Eiður ist nie abgerissen. Nach Sandnes Ulf (Norwegen) und Örebro FK (Schweden) ist Holstein Kiel für den siebenfachen isländischen U21-Auswahlspieler nun die dritte internationale Station. Im Storchennest tritt Eiður das Erbe des Isländers Hakon Sverrisson an. Der heute 42-Jährige spielte in der Saison 2001/02 unter Trainer Gerd-Volker Schock für Holstein.

EIÐUR SIGURBJÖRNSSON

FOTOALBUM

Fotos: Patrick Nawe

ICH WÜNSCHE ALLEN
EIN SCHÖNES SPIEL!
ALLES GUTE WÜNSCHE
ICH NUR HOLSTEIN KIEL.

www.baecker-steiskal.de

Steiskal
Alles Gute...

STÖRCHECLUB

famila

KN

SCHLAU

Förde Sparkasse

CITTI

SPORT SCHWITALLA
Textildruck - Fanshop - Teamsport
www.schwitalla-kiel.de
Eggerstedtstr. 1 , Kiel

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

WILLER Wäsche

MARKANT ...freu Dich drauf!

RSH Radio Schleswig-Holstein

KRAUSE Malermeisterbetrieb GmbH

2:1
Leif Krause

2:1
Bernd Harms

2:1
Claus Schultzke

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

Christinen

2:1
Karin Seidel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900 · HFC

2:0
Ingo Rumpf

Rumpf
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO Schleswig-Holstein

1:1
Knud Hansen

2:1
Uwe Scholz

2:1
Kai Helbrecht

Autohaus Hansa Nord

INTER SPORT KNUDSEN
Holstenstraße · CITTI-PARK
www.Intersport-Knudsen.de

Verkauf & Bewertung
Haus & Grund
Hausverwaltung GmbH Kiel
Tel. 0431 22033-055
www.haus-und-grund-kiel.de

OSKAR PETERSEN Garten- und Landschaftsbau

KSK MEDIA
WEB.VIDEO.PRINT.DESIGN

L&S Repro, Druck und neue Medien

vater unternehmensgruppe

BERND HAGEN
Abbruch • Recycling • Erdbau
www.bhagen.de

Sinalco

Volkswagen Zentrum Kiel
schmidtähoffmann mobilität

KERSIG Immobilien

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN
www.detlefschoof.de

TOL nordostsee.leasing
Eckernförder Str. 220 · 24119 Kronshagen
T 0431.888 1 444

Trebes
Ingenieurteam Unternehmensgruppe
Rendsburg · Preetz
www.Trebes.de

STRÖER deutsche städte medien

Industriestr. 5
24589 Nortorf
MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co KG
Tel. 0 43 92 / 26 71

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

STÖRCHECLUB

DST Maschinenverleih airless-technik Betonsägearbeiten Kernbohrungen www.mietmaschinen-kiel.de

PG PETER GLINDEMANN

MAHLBERG

DAS SCHMUCKWERK

PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.

Deutsche Vermögensberatung Vermögensaufbau für jeden!

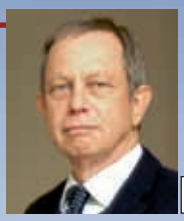
Crowe Horwath Trinavis

SCHLÜTER +THOMSEN

KRIWAT www.kriwat.de

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

BIRKE BUSINESS & WELLNESS HOTEL KIEL



2:1 Rainer Birke

2:1 Sönke Reimers

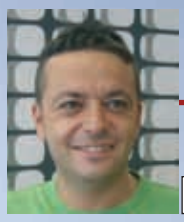
2:1 Uli Kauffmann

SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL · BERLIN · DRESDEN sks-immobiliengruppe.de

sievers-reisen.de Tel. 04331-5096 Sievers Reisen

2:0 Peter Horn

1:1 Anke Struckmeyer*

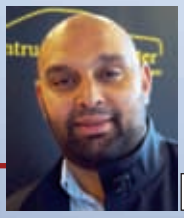


2:1 Nevzat Yaltirik

PIZZA WORLD www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann buerokompetenz.de

Danker Bau



2:1 Ugur Temelli

1:0 Holger Koppe

2:1 Mark Schröder

Auto Zentrum Neumünster

LBS Dirk Benz Baufinanzierung

senzo GLUTENFREI

wittol Mineralöle

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer Erfrischtseer

halle400.de VERANSTALTUNGEN DIREKT AN DER KIELER FÖRDE BUDENZAUBER

MARE WELLNESS & SPORT

Schilp bei Nortorf FußballGolf Hotel & Restaurant Mühlhagen info@moellhagen.de Tel.: 04392/91780

GABRIEL Dach-Wand-Technik

ESRATH FLIESEN

clean and more AQUARIUM

KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de

ORIGINAL LÖWE

K2

DAS FUTTERHAUS

EINE PERFEKTE VERBINDUNG

Störcheclub-Partner R&S nordfone im Porträt

Mario Schrum (M.) beim Störcheclub-Stammtisch mit Manuel Schäffler (li.) und Rafael Czichos.

R&S nordfone sorgt für reibungslose Kommunikation – sowohl für Privat- als auch für Geschäftskunden. Auch bei der KSV Holstein ist die Firma mit Hauptsitz in Kiel dafür zuständig, Menschen miteinander zu verbinden. Und die Zusammenarbeit ist weit mehr als eine reine Geschäftsbeziehung: Die Telekommunikations-Experten unterstützen den Verein auch als Störcheclub-Partner.

Im Jahr 1999 startete das Unternehmen – damals noch als eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts – mit zwei Vodafone Standorten in Kiel und Norderstedt unter den heutigen Geschäftsführern Jens Rudat und Michaela Schleiss. Im Jahr 2006 firmierte die Firma um in die R&S nordfone GmbH. Der Betrieb ist seit der Gründung stetig gewachsen. „Wir versuchen stets, die passenden Lösungen für die Kunden zu finden“, beschreibt Geschäftsführer Jens Rudat das Erfolgsrezept der Firma. Der Fußballbegeisterte Geschäftsführer unterstützt die KSV Holstein mit seiner Firma bereits seit dem Jahr 2009.

UNKOMPLIZIERTER RUNDUM-SERVICE

Das Unternehmen mit Hauptsitz am Schloßgarten in Kiel betreibt mehrere Shops in Kiel. Hier bietet R&S Nordfone die ganze Bandbreite der Produkte und Dienstleistungen von Vodafone. Das Team steht den Kunden an zahlreichen Standorten in der Landeshauptstadt mit Rat und Tat zur Seite: unter den Arkaden in der Holtenauer Straße 23, im Sophienhof sowie im Plaza-Center im Winterbeker Weg 44 in Hassee. Wer nach einem hervorragenden Netz und kompetenter Beratung sucht, ist hier bestens aufgehoben. Egal ob Festnetz, Fernsehen, Internet, Mobilfunk oder alles zusammen: Die Mitarbeiter von R&S nordfone entwickeln unkompliziert eine maßgeschneiderte Lösung für die Anforderungen der Kunden. Für diese ist der Informationsaustausch durch die Betreuung durch die Profis völlig unkompliziert.

EIN EX-STORCH ALS ANSPRECHPARTNER

Auch für Geschäftskunden sorgt das Unternehmen dafür, dass die interne und externe Kommunikation über alle Kanäle funktioniert. Verantwortlich für dieses Segment ist Geschäftskundenbetreuer Mario Schrum. Die Zusammenarbeit mit Holstein Kiel ist wie für die Geschäftsführer Jens Rudat und Michaela Schleiss eine echte Herzensangelegenheit. Schließlich hat Mario Schrum sogar selbst schon die Schuhe für die KSV geschnürt: Er spielte ein Jahr lang für die zweite Herrenmannschaft. Sein Bruder, Nico Schrum, ging für die Ligamannschaft der Kieler auf Torejagd. Mario Schrum hat seine Kicker-Karriere mittlerweile verletzungsbedingt beendet.

VONEINANDER PROFITIEREN

Nun hilft der Kommunikations-Experte dem Verein auf anderem Wege. Eine gute Kommunikation ist schließlich das A und O – das gilt auf und neben dem Platz. Mario Schrum sorgt mit vollem Einsatz dafür, dass man bei der KSV Holstein bestens vernetzt ist. Und auch im Störcheclub zählen viele Partner auf die kompetente Betreuung von R&S nordfone. „Man hilft sich hier gegenseitig, es ist wie in einer großen Familie“, erklärt der Geschäftskundenbetreuer. Einer ist für den anderen da, man hilft sich gegenseitig mit den jeweiligen Kompetenzen – eine perfekte Verbindung eben.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Vodafone Business Premium Store Kiel Arkaden
Holtenauer Str. 23
Tel.: 0431-8065522
vodafone-arkaden@rs-nordfone.de

Vodafone Shop im Plaza
Winterbeker Weg 44
Tel.: 0431-3189019
vodafone-plaza@rs-nordfone.de

Vodafone Business Premium Store Kiel Sophienhof
Sophienblatt 20
Tel.: 0431-6687678
vodafone-sophienhof@rs-nordfone.de

Baris Karalar ist im Shop in der Holtenauer Straße für die Kunden da.

L&S Digital GmbH & Co. KG
Exzellenter Digitaldruck www.ls-kiel.de

FINANZEXPERTE FÜR DEN MITTELSTAND

Störcheclub im Porträt: DVAG-Geschäftsstelle Antonio Callea

Antonio Callea beim Störcheclub Stammtisch.

Gerade in Finanzfragen ist es wichtig, einen persönlichen Ansprechpartner zu haben, dem Sie vertrauen können. Das gilt für den privaten Anleger genau so wie für Unternehmen. Antonio Callea hat sich mit seiner Geschäftsstelle der Deutsche Vermögensberatung AG auf den Mittelstand spezialisiert und ist damit im Sponsorennetzwerk der KSV Holstein in bester Umgebung.

Die Deutsche Vermögensberatung AG engagiert sich seit 1996 im Sport z.B. für die Formel-1, Schwimmprofi Marco Koch, Degenfechterin Britta Heidemann, der 1. FC Kaiserslautern oder Jürgen Klopp – die DVAG fördert Höchstleistungen. Seit 2015 ist die DVAG auch Sponsor der KSV Holstein. Antonio Callea ist mit seiner Geschäftsstelle in der Kieler Gärtnerstraße 47 neuer Partner im Störcheclub. Viele Mitglieder des Fördernetzwerks kennt der Experte für Vermögensfragen bereits, da er spezialisiert auf den Mittelstand in Deutschland ist. „Konkret habe ich über Herrn Tamer Erik von der Förde Zeitarbeit und Herrn Thorsten Kibbel von der Heinrich Knievel OHG Kontakt zum Störcheclub erfahren. Und da mein Sohn obendrein Holstein-Fan ist, brauchte ich nicht lange über eine Mitgliedschaft nachzudenken“, erklärt der 41-Jährige.

DIE WELT DER FINANZEN

Die Allfinanzberatung der Deutschen Vermögensberatung gibt Orientierung im unübersichtlichen Markt der Finanz- und Vorsorgeprodukte. Die Welt der Finanzen, des Gesundheitssystems und der Steuern ist in ständiger Bewegung. Auch die Produkt- und Finanzmärkte entwickeln sich weiter.

„Erstklassige Produktanbieter stehen hier an meiner Seite wie „DV (Deutsche Verrechnungsstelle) für Factoring“. Der Begriff „Factoring“ ist in Unternehmerkreisen häufig Gesprächsthema. Durch den Verkauf offener Forderungen erhalten Firmen schnell und zuverlässig einen Großteil von Kundenrechnungen binnen 48 Stunden beglichen und satte 96 Prozent werden an die rechnungsstellende Firma überwiesen. „So viel wie bei keinem anderen Factoring-Anbieter“, erklärt der Finanzexperte, der auch in Sachen Lohnkosten dem Mittelstand effizienzsteigernd zur Seite steht.

„Durch den Verbund/Zusammenschluss von Steuerberatern/Wirtschaftsprüfern/Rechtsanwälten und BFH-Bundesrichtern können wir gerade dem Mittelstand mit Lohnkostenoptimierung erhebliche finanzielle Vorteile verschaffen. Pro Mitarbeiter lassen sich rund 2000 Euro im Jahr sparen durch die Umsetzung steuer-, sozial- und tarifrechtlicher Grundlagen“, versichert Callea, dessen unternehmerisches Herz gerade in diesem Bereich besonders schlägt.

KICKEN MIT DEM SOHN

Dabei kam der in Wanne-Eickel geborene Antonio Callea wegen Ausbildung und Studium nach Kiel, um nach kurzer Zeit sein Hobby Vermögensberatung zum Hauptberuf zu machen. Seine liebste Freizeitbeschäftigung ist heute sein Sohn, der schon mit zwei Jahren eifrig am Kicken war und heute neben den Vereinskameraden beim SV Hammer seinen Papa als liebsten Trainingspartner hat. Auch beim früheren Verein von Holstein-Legende Immo Stelzer ist Callea als Sponsor aktiv und stiftete gerne einen Trikotsatz. Der Finanzexperte teilt übrigens ein Firmencredo mit der KSV Holstein: Hochriskante Anlagekonzepte gehören nicht in sein Portfolio. Stattdessen wird seriös, zuverlässig und mit stetem Erfolg gearbeitet. Herzlich Willkommen im Störcheclub, Antonio Callea!

Geschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung
Inh. Antonio Callea
Gärtnerstraße 47
24113 Kiel
Mobil: 0178/506 22 30
Büro: 0431/24785233
antonio.callea@dvag.de

WELLENSTEYN UND KIEL – DAS PASST

WEIHNACHTSAKTION
NUR AM 18. + 19.12.15

50 €

HOLSTEIN-NACHLASS*
BEIM KAUF EINER WINTERJACKE

* Gilt nur im WELLENSTEYN Store Kiel für alle Holstein-Vereinsmitglieder, Sponsoren und Inhaber eines Tickets für das heutige Spiel. Bitte Nachweis oder Ticket im Store vorlegen.

JACKENVIELFALT IM WELLENSTEYN STORE AM ALTEN MARKT

Wellensteyn, die Marke mit dem weißen Kreuz auf rotem Grund steht für Qualität, Funktionalität und Eleganz. Seit Juli 2013 finden sich in der Kehdenstraße auf 200 Quadratmetern eine große Auswahl an Modellen sowie modische Accessoires wie Mützen, Schals und Gürtel.

Robert Ninic und Sven Ostermann von der NRN fashion GmbH sind eingefleischte Norddeutsche. Beide sind Fußballfans, regelmäßig auf der Tribüne des Holstein-Stadions zu finden und sie freuen sich über die tolle Atmosphäre bei den Kieler Störchen.

Und so wissen beide auch, dass der Wind an der Küste mitunter stürmisch weht. Was gibt es da Schöneres für Kielerinnen und Kieler, als sich auch bei rauem Wetter gut aufgehoben zu fühlen. Winddicht, wasserdicht und atmungsaktiv präsentieren sich die hochwertigen Jacken für Jung und Alt im schmucken Wellensteyn Store in der Kehdenstraße 2–10 am Alten Markt. Wellensteyn hat für jeden das Passende auf Lager.

Auch Holstein Marketing- und Vertriebsleiter Klaus Kuhn freut sich über die gelungene Partnerschaft: „Der Wellensteyn-Store ist eine echte Einkaufs-Bereicherung und steigert die Attraktivität der Kieler Innenstadt. Für die Zukunft viel Erfolg!"

Wellensteyn-Jacken sind genau das Richtige für echtes Kieler Wetter. Von XS bis teilweise sogar 5XL sind viele Größen verfügbar. Was nicht vorrätig ist, kann schnell und problemlos bestellt werden. Seien auch Sie modisch gewappnet für jede Jahreszeit. Store-Inhaber Ninic und das Wellensteyn-Team freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Wellensteyn Store Kiel
Kehdenstraße 2–10

Fotos: Patrick Nawe

Auris Hybrid Cool mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,4/3,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 79 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid Club innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 82 g/km. Kraftstoffverbrauch für alle Auris und Yaris Modelle kombiniert 5,6 – 3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 130 – 75 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Hybridprämie in Höhe von 3.000 EUR gilt nur bei Finanzierung eines Auris bei der Toyota Kreditbank GmbH.** Fragen Sie Ihren teilnehmenden Toyota Händler nach der Hybridprämie bei Finanzierung eines Yaris oder bei Barkauf eines Auris oder Yaris.
****Nur bis zum 31.12.2015** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Auris oder Yaris als Hybrid, Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2015 und Zulassung bis 31.03.2016.**

[1] **Unser Finanzierungsangebot**[2] für den Auris Hybrid Cool: Hauspreis: 22.990,00 €, abzüglich Hybridprämie: 3.000,00 €, Anzahlung: 3.549,00 €, einmalige Schlussrate: 12.873,91 €, **Nettodarlehensbetrag: 16.441,00 €**, Gesamtbetrag: 17.738,91 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%,** 36 mtl. Raten à 139 €.
[2] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2015 und Zulassung bis zum 31.03.2016.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

Eckernförder Straße 201
24119 Kiel-Kronshagen
Tel.: 04 31 / 54 55 80

Mergenthalerstr. 12
24223 Schwentinental
Tel.: 043 07 / 83 20 0

2 x für Kiel,
6 x im Norden!

Nichts ist unmöglich. Toyota.

STÖRCHECLUB

BBM Sanierung & Bauservice GmbH Meisterbetrieb
www.bbm-sub.de

DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

SCHOLZ & SOHN
Lackierung Karosserie Werbetechnik
KIEL, STIFTSTR. 19 · ☎ 92340
scholz-am-exer.de

avt plus media service
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

GETRÄNKE VON ESSMANN
Und alles läuft.

FENSTER HÜBNER
Fenster, Türen und Wintergärten
www.fenster-huebner.de

DIERCK
Firmengruppe

Pfeifer's
Probsteier
WURSTWAREN

er
EGON ROHWER
Malermeister

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke,
Beratung und Verkauf,
eigener Werkstattservice
Videoprojektorverleih
Telefon 0431.560 6620

SÜVERKRÜP
AUTOMOBILE
Mercedes-Benz

3:1
Dr. Wolf Dieter Niemann

3:2
Rolf Pfeifer

2:0
Eike Wolf & Ulf Carow

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

1:1
Meinert Menzel

1:0
Team Belvedere Apotheke

BELVEDERE APOTHEKE

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

3:0
Jan Osterloh

3:0
Heino Brüggmann

2:1
Team Voss

bpbp
batzke planungsbüro
bauprojektmanagement
bp architekten

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

BORCHERS
BJ & SPEER

Wilms
SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK
Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

böhmker
Bank- und Börsenrichtungen GmbH

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

SPORTHOTEL AVANTAGE

RICHTER
baustoffhandel

REHM
OPTICENTER
CONTACTLINSEN
UND VERGRÖSSERNDE
SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
04 31 - 98 21 70
rehm-opticenter.de

RHK

randstad

REVISIONS- UND TREUHAND-
KOMMANDITGESELLSCHAFT
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
24103 Kiel - Schülperbaum 23
Tel. 04 31 / 66 30 660
Fax 04 31 / 66 30 6620
www.rut-kiel.de

FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431 / 67 10 08
www.fairhandeln.org

KIELER STADTHAUS
immobilien . entwicklung . management

MARE AKTIV
REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

MLP

Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Immer alles im Blick: das MLP-Leistungsspektrum.

Vorsorge

Altersvorsorge
Ihr MLP-Berater wählt für Ihre Rundumvorsorge die für Sie beste Lösung aus Basisrente, Riester-Rente, betriebliche Altersversorgung und privater Lebens- und Rentenversicherung aus.

Vermögen

Liquiditätsmanagement
MLP stellt sicher, dass Sie in jeder Situation über ausreichend liquide Mittel verfügen und Ihr Geld immer bestmöglich verzinst wird. MLP optimiert Ihre Vermögensstruktur.

Gesundheit

Gesetzliche und private Krankenversicherung
Eine bedarfsgerechte Absicherung spielt eine bedeutende Rolle. MLP ist Deutschlands größter Makler für private Krankenversicherungen.

Versicherung

Private und gewerbliche Sachversicherungen
Als Versicherungsmakler kann MLP auf die Angebote aller relevanten Anbieter zurückgreifen.

Finanzierung

Finanzierungskonzepte
Wir finden die passenden Finanzierungsbausteine, greifen auf über 200 renommierte Anbieter zurück und entwickeln für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.

Banking

Bankdienstleistungen
MLP bietet Ihnen als Bank den kompletten und komfortablen Service rund um Ihre täglichen Zahlungsverkehr bis hin zum Online-Wertpapierdepot.

MLP Finanzdienstleistungen AG | Geschäftsstelle Kiel | Küterstraße 14-18, 24103 Kiel
Tel 0431 • 98074 • 0, Fax 0431 • 98074 • 99 | kiel1@mlp.de

www.mlp-kiel.de

STÖRCHECLUB

Mercedes-Benz
Niederlassung Kiel

wetreu
www.wetreu.de

hiplo
HILLMANN + PLOOG

BIG

WELLENSTEYN
Harbour Couture
Authentische Funktionsjacken
Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

Fuego del Sur

MÖLLER & CIE.
IMMOBILIENMANAGEMENT
TELEFON 0431. 220 700
WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

ttow
Ch. Ottow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

Holger Bajorat

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

MAKLERBÜRO LARSEN

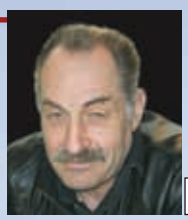
1:0
Jeanette Larsen

1:1
Christian Ottow

2:2
Uwe Starke

Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
STARKE PROFIS
www.starke-profis.de
Tel.: 04340/40 29 40

LINKE Metallbau



1:1
Peter Linke

2:2
„Mecky“ Camps

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

GENERALI Versicherungen

2:0
Thomas Schreiber

2:1
Markus Puy

2:0
Jörg Schowe

weco feuerwerk

Wir finden Lösungen!
rosenbaum
Steuerberater · Wirtschafts- und Unternehmensberatung

Franz-Josef Claes

KREUTZBERGER
Arbeitsbühnen-vermietung

musterhaft
Die Fliesenleger.
Markus Puy
www.musterhaft-kiel.de

KielTextil

trinks

Wir legen Ihnen Qualität zu Füßen
BodenSprick
www.bodensprick.de

Warsteiner
WARSTEINER

HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Hofgut
GUTES ESSEN

KÖSTER
Köster GmbH, Kiel
Tel. (04 31) 7 75 43-0
www.koester-bau.de

TELAFLEX
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

GÜNTHER WITT GmbH

World of Family
WOF.ROCKS

1-2-3
GEBÄUDE MANAGEMENT
HAMBURG · KIEL · BERLIN

GALABAU STRECKER
www.galabau-strecker.de

TOLLE PREISE IM STÖRCHECLUB-TIPPSPIEL

Auch in diesem Jahr gehen wieder attraktive Preise an die vier Gewinner der Hinrunde 2015/16 im Störcheclub-Tippspiel.

Die KSV Holstein bedankt sich bei WECO, CAMPS, INTERSPORT KNUDSEN sowie HOTEL BIRKE für die großzügigen Preise.

1. SIEGER

Feuerwerk
für die private Silvesterparty

weco feuerwerk

2. SIEGER

SKY-Jahres-abonnement

Camps HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO

3. SIEGER

150 Euro Einkaufs-gutschein

INTERSPORT KNUDSEN

4. SIEGER

5-Gänge Menü
für 2 Personen inkl. Getränke
im Restaurant FISCHERS FRITZ

BIRKE
DAS BUSINESS & WELLNESS HOTEL IN KIEL
★ ★ ★ ★

STÖRCHECLUB

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK.MEDIEN.UMWELT.

DR. SIEVERT & PARTNER GMBH

Autolackierung HOFER KAROSSERIE +LACK GmbH
Der Unfall Spezialist
0431-541110 hofergmbh.de

SPIELMACHER EVENT

24/7 STADTWERKE KIEL

hm-consult
IT MANAGEMENT
www.hm-consult.de

über 80 JAHRE gosch & schlüter

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Paustian
Tel. 716 50 70
Dächer wie sie sein sollen!

Vanini
LACKIERUNGEN ETC.

Barmenia Versicherungen
Björn Schornberg

STRUCK

JOH. KRIEGEL
Heizung · Lüftung · Klima

1a autoservice Menzel
Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel
Tel. 0431 - 641757
www.autodienst-menzel.de

ENGEL & HARDER
Kfz-Sachverständige

MARE MED

3m wir drei

BD
Schadenmanagement
Bautrocknung Dahl
www.bautrocknung-dahl.de

FISCH KÜCHE
LABOE

KRUGTRANSPORTE.DE

STRATZ
der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0

JPC Anti-Graffiti & Coating Jensen Protective Coating

Harry
Bäcker seit 1688

OLYMPIC AUTO
NISSAN FIAT Jeep
www.olympic-auto.de

FÖRDE Zeitarbeit Kiel GmbH
Die Spezialisten für das Malerhandwerk

Ford
Paulsen & Thoms
Seit 1927 in Kiel.

CARE
Eye Professionals

Joker PICTURES

GV Gerüstbau Vogel
KIEL 64 98 40
... mit uns sicher nach oben!

Kieler Volksbank
www.kieler-volksbank.de

BWB Nommensen GmbH

www.gud-kiel.de

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Rolf Pfeifer	9	14	Nevzat Yaltirik	5
2	Mecky Camps	8	14	Thomas Schreiber	5
2	Uwe Starke	8	14	Eike Wolf & Ulf Carow	5
2	Jörg Schowe	8	14	Karin Seidel	5
2	Mark Schröder	8	14	Claus Schultzke	5
2	Leif Krause	8	14	Christian Ottow	5
7	Sönke Reimers	7	24	Knud Hansen	4
7	Markus Puy	7	24	Team Apotheke Belvedere	4
7	Anke Struckmeyer	7	24	Uwe Scholz	4
10	Ingo Rumpf	6	24	Bernd Harms	4
10	Dr. Wolf-Dieter Niemann	6	24	Team Voss	4
10	Peter Linke	6	24	Heino Brüggmann	4
10	Holger Koppe	6	24	Meinert Menzel	4
14	Uli Kauffmann	5	24	Ugur Temelli	4
14	Jan Osterloh	5	24	Jeanette Larsen	4
14	Rainer Birke	5	33	Peter Horn	2
14	Kai Helbrecht	5			

Tippbewertung: Volltreffer: **4 Pkt.** · Tordifferenz/Unentschieden: **3 Pkt.** · Tendenz: **2 Pkt.**

STÖRCHECLUB

STÖRCHECLUB

guttau
Immobilien pflegen. Werte erhalten.
Schienenkamp 13-15 · 24146 Kiel
Tel. 0431 780580 · www.guttau.de

PROVINZIAL

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

SPIEGELBLANK

CLAAS
CLAAS
Bordesholm

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

LAREN CONSULTING
REAL ESTATE GMBH

Schlemmer-Markt
Freund
Holtenauer Str. 70-72 u. 307
Tel. 0431-570200
mein-schlemmerfreund.de

Schiller
FLIESEN-TECHNIK

hoff+klinck
ARCHITEKTEN

::synerlogis:

FEUERLAND
www.feuerland-kiel.de

PCC
FoliaConcept

DIE
ADVO
CATUR

Zwintzscher | Kiel
Ladenbau + Tischlerei
www.zwintzscher.com fon [0431] 69 68 4-0

DENKER &
WULF AG
Regenerative Energien

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

heilcentrum pless

KUBICKI & SCHÖLER
RECHTSANWÄLTE
HOPFENSTRASSE 2E, D-24114 KIEL
INTERNET WWW.KS-RECHT.COM

IN DER HOLSTEIN-BÄCKEREI...

... gibt's so manche Weihnachtsleckerei!

Lautes Kinderlachen und Weihnachtsmusik war am Montag, den 3. Dezember, aus dem Holsteiner zu hören. Zwischen 15 und 17 Uhr backten fleißige Kinderhände Kekse für einen guten Zweck. Mit dabei die 1. E-Jugend vom VfR Eckernförde, die 1. F-Jugend vom Gettorfer SC sowie die 1. E-Jugend von Holstein Kiel. Unterstützt wurden die kleinen Weihnachtsbäcker von den Holstein-Ligaspielern Marlon Krause, Kenneth Kronholm und Milad Salem, die den Nachmittag nicht nur Kekse ausstachen, sondern auch fleißig Autogrammkarten schreiben mussten. Heike Hutzfeldt, Jörg Ballert, Lena-Marie Suhr, Lena Pahlenkemper und Kervin Groth sorgten als Holstein-Organisatoren für einen tollen Rahmen. Die KSV bedankt sich bei Steiskal für den Keks-Teig, bei dem tollen Budenzauber Team für das Ausrichten und bei allen Beteiligten für diesen schönen Nachmittag!

Trebes®

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
Preußer Straße 1–9 · 24105 Kiel
Tel. 0431 / 6 96 74–0 · www.Trebes.de

WARME GEDANKEN IM ADVENT

Störcheclub-Stammtisch November

Bei Grünkohlsuppe, Getränken und guten Gesprächen wurde der letzte Störcheclub-Stammtisch des Jahres 2015 abgehalten. Während das Thermometer Woche für Woche sank, stieg das Stimmungsbarometer der KSV: Nach den Erfolgen gegen Großaspach und Stuttgart II soll der Aufwärtstrend fortgesetzt werden.

Vier Wochen vor dem Ende des Fußbaujahres 2015 hielt die KSV Holstein den letzten Stammtisch ab. Geschäftsführer Wolfgang Schwenke und Trainer Karsten Neitzel schworen die Gemeinschaft noch einmal auf die letzten Aufgaben ein, warfen aber auch einen Blick zurück: „Wir haben in letzten Wochen alles durchgemacht, was du im Fußball erleben kannst. Die Antwort auf den 20 Platz war sehr gut. Mit war es zudem sehr wichtig, wie das Publikum mit der Situation umgeht. Und da muss ich sagen, da haben die Kieler dazugelernt. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!“

BLICK NACH VORN

In Anwesenheit des neuen Sportchefs der Kieler Nachrichten Michael Kluth, der nach 24 Jahren Gerhard Müller abgelöst hat, zeigte sich Tim Siedschlag voller frischem Selbstvertrauen: „Das Lübeck-Spiel haben wir abgehakt, da haben wir von den Fans schon ordentlich was zu spüren bekommen. Das war nicht so schön. Ich bin positiver Dinge.“ Und Patrick Herrmann ergänzte: „Wir sind als Team noch enger zusammengerückt.“

Jetzt gratis testen!

AUS LEIDENSCHAFT ZUM SPORT

Nord Sport

Jeden Montag neu!

Fußball, Handball und alles, was den Norden bewegt von der Bundesliga bis zur Kreisliga!

www.nord-sport.de

JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir die Nord Sport 2 x gratis und unverbindlich.
Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Anrufen: 0800/2050 7100*
Faxen: 0800/2050 7101*
Surfen: www.shz.de/abo
(*Gebührenfrei)

Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post:
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Vertrieb · Postfach 1563 · 24905 Flensburg

Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem

Name/Vorname

Telefon (für Rückfragen/Zustellung)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

☐ Ich bin einverstanden, dass Sie telefonisch oder schriftlich (Brief/E-Mail) bei mir anfragen, ob ich an einem weiteren Bezug interessiert bin und mir auch zukünftig weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vorteils-Abo

☐ Ich weiß schon jetzt, dass ich Nord Sport danach im Abo weiter beziehen möchte (zzt. 6,90 €/ Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Rabatt für sh:z-Abonnenten

☐ Ich bin Abonnent einer sh:z-Tageszeitung (Mo.-Sa.). Deshalb erhalte ich das Nord-Sport-Abo mit 50% Rabatt – nur 3,45 €/Monat inkl. Botenzustellung (bei Postzustellung 40% Rabatt: 4,10 €/Monat).

Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankeinzug

Konto-Nr. Bankleitzahl

Vertrauensgarantie:
Ich kann diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen bei der Bestelladresse: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Postfach 1563, 24905 Flensburg schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum / Unterschrift KAD ANZ

Die sh:z Tageszeitungen:
Flensburger Tageblatt · Schleswiger Nachrichten · Schlei-Bote · Eckernförder Zeitung · Nordfriesland Tageblatt · Husumer Nachrichten · Der Insel-Bote · Landeszeitung · Holsteinischer Courier · Norddeutsche Rundschau · Wilstersche Zeitung · Elmshorner Nachrichten · Dithmarscher Anzeiger · Stormarner Tageblatt

sh:z ...hier zu Hause

AUF EIN GUTES SPIEL – DIE 3 PUNKTE BLEIBEN IN KIEL!

RSH Radio Schleswig-Holstein

Kieler SV Holstein von 1900

R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

STÖRCHE KALT ERWISCHT

Rückblick: Holstein Kiel – Kickers Würzburg 1:2

Robert Wulnikowski über Manuel Janzer.

Nach zwei Siegen in Folge musste Holstein Kiel gegen Aufsteiger Kickers Würzburg eine Niederlage verkraften. Vor 4.807 Zuschauern unterlag die KSV mit 1:2. Die Kieler gingen nach einer starken Anfangsphase verdient durch ein Eigentor von Peter Kurzweg in Führung (19.). Wenig später konnten die Gäste jedoch durch Nejmeddin Daghfous ausgleichen (29.). Würzburg steigerte sich nach dem Seitenwechsel und kam durch Adam Jabiri sogar noch zum Siegtreffer (74.).

Nach zwei Siegen war das gestiegene Selbstvertrauen den Störchen zunächst deutlich anzusehen. Im eigenen Stadion

Würzburgs Fennell gewinnt das Kopfballduell gegen Saliou Sané.

ließ die Neitzel-Elf keine Zweifel aufkommen, wer Herr im Hause ist. Die Kieler Führung tölpelten sich die Kickers jedoch selbst ins Netz. Erst foulte Peter Kurzweg

Manuel Janzer gegen Würzburg.

30 Meter vor dem eigenen Tor, dann verlängerte Würzburgs Sechser den Freistoß von Fabian Schnellhardt unhaltbar ins eigene Netz (19.). Der Rückstand rüttelte die Gäste allerdings wach, die jetzt griffiger waren und schnell den Spielstand egalisieren konnten. Nejmeddin Daghfous schloss einen Konter trocken in dien Winkel ab (29.). Mehr ließ die KSV vor dem Seitenwechsel nicht zu. Daghfous sorgte für den ersten Pulsbeschleuniger nach Wiederanpfiff. Niklas Jakusch hechtete ins Eck, das Leder sauste jedoch knapp am Pfosten vorbei (49.). Nach einer Stunde brachte Holstein-Trainer Karsten Neitzel frischen Wind in den Angriff. Der eingewechselte Marc Heider verlängerte für Steven Lewerenz, für den FWK-Torhüter Robert Wulnikowski das Stopp-Schild bedeutete (72.). Auf der anderen Seite blieb Jakusch im Eins-gegen-Eins mit Adam Jabiri Sieger

Steven Lewerenz vor Nejmeddin Daghfous.

(72.). 120 Sekunden später lachte jedoch Jabari als Letzter und nickte die fünfte Würzburger Ecke am langen Pfosten ins Netz (74.). Holstein drängte auf den Ausgleich, kam gegen die aufmerksame Kikkers-Defensive nur selten zum Zug. Manuel Schäffler zielte aus 15 Metern deutlich zu hoch (84.). Marc Heider brachte zu wenig Druck hinter die Kugel, sodass Würzburg die drei Punkte mitnehmen konnte.

KSV-Trainer Karsten Neitzel meinte enttäuscht: „Mit der ersten Halbzeit konnte man teilweise einverstanden sein, mit der zweiten überhaupt nicht. Der Sieg der Würzburger geht in Ordnung, so weh es auch tut. Wir müssen an der Form Einzelner arbeiten, damit wir es besser hinbekommen. Denn so, wie wir es heute gemacht haben, ist das nicht ausreichend für die 3. Liga."

ZWEINACHTEN BEI SAMSUNG!

1. SAMSUNG Aktions-TV kaufen

2. Galaxy S6, Galaxy S6 edge oder Galaxy S5 neo gratis dazu!

Nur noch bis 19.12.!

Teilnahmebedingungen unter www.samsung.de/zweinachtszeit

camps-kiel.de

Camps

HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

Kaiserstraße 67 | 24143 Kiel | 0431 73 22 11

SCHWARZ & GRANTZ

SCHLESWIG-HOLSTEIN

NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen

Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

Wir machen schöne Buden.
Wir stellen solide Mauern.
Wir beherrschen präzise Ecken.
Wir sind Spezialisten fürs Aufstocken.
Wir sorgen für sicheren Aufstieg.

Spielen Sie uns doch einen Ball zu ...
www.danker-bau.de

Für tolle Hütten. Was steht, steht. Danker Bau

GUDER BLITZSCHNELL, SCHÄFFLER ENTSCHEIDET

Rückblick: Rot-Weiß Erfurt - Holstein Kiel 1:3

Holstein Kiel entführt drei Punkte von der Baustelle Steigerwaldstadion. Beim Tabellennachbarn gewannen die Störche vor 4.985 Zuschauern mit 3:1. Nach René Guders Blitztor (1.) erhöhte Steven Lewerenz (32.) zugunsten Blau-Weiß-Rot, bevor postwendend Christoph Menz Erfurter Hoffnungen zurückkehren ließ (35.). Beide Teams hatten Gelegenheiten zu weiteren Treffern, bis Manuel Schäffler per Foulelfmeter alle drei Punkte endgültig in den Kieler Sack stopfte (84.).

René Guder hatte in dieser Saison bislang neun Minuten Einsatzzeit nach zwei Einwechslungen bekommen. In seiner zehnten Drittliga-Minute ließ es der 21-Jährige krachen. Saliou Sané schickte den sprintstarken Außen auf die Reise, der ließ sich nicht mehr einholen und tunnelte obendrein rotzfrech RWE-Keeper Erik Domaschke zur Kieler Blitzführung. Die Störche spielten nun clever, nahmen immer wieder Tempo aus dem Spiel und versuchten Nadelstiche zu setzen. Guder traf erneut, stand jedoch knapp im Abseits (19.). Das 0:2 fiel kurios, da gleich drei Kieler sich am Toreschießen versuchen durften und schließlich Steven Lewerenz – wieder per Tunnel – Domaschke zum 0:2 überwand (32.). Doch diesmal antwortete Erfurt: Eine Flanke von Sebastian Tyrala verwertete Christoph Menz am langen Pfosten ins linke Eck (34.).

Die Gastgeber kamen entschlossen aus der Kabine, die Neitzel-Elf ließ aber wenig zu. Gegenüber konnte Jannis Nikolaou den eingewechselten Manuel Schäffler gerade noch am Abschluss hindern (54.). Der ebenfalls frische Marc Höcher kam am Kieler Strafraum zum Zug, traf aber nur den Außenpfosten (64.). Es ging hin und her, Domaschke kratzte einen Kopfball von Dominik Schmidt von der Linie (66.). Schäffler hatte die Vorentscheidung auf dem Fuß, André Laurito klärte vor der Torlinie (76.). Dann zog Schnellhardt in den Strafraum ein und wurde von Höcher gefällt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Schäffler zur Entscheidung (84.) und sorgte für endgültigen Kieler Jubel.

René Guder war nach dem Abpfiff natürlich zufrieden: „Wichtig ist, dass wir als

Freude bei Rene Guder und Tim Siedschlag.

Team gewonnen haben, mein Tor ist da nebensächlich. Das Gegentor nach dem Standard ist ärgerlich, aber in der zweiten Halbzeit hatten wir Erfurt im Griff.“ Sein Trainer Karsten Neitzel meinte: „3. Liga halt: Wir haben gekämpft, es war ein enges Spiel. Wir haben nicht unverdient gewonnen, haben auch noch einige Sachen liegen gelassen, da wir einige Male die falschen Entscheidungen getroffen haben. Wir standen defensiv gut für ein Auswärtsspiel. Wir sind froh, dass wir heute einen Auswärtssieg gelandet und uns weiter von unten weg gearbeitet haben.“

Manuel Schäffler erzielt in Erfurt den dritten Treffer der Störche per Foulelfmeter.

CINEMAXX
Gern geschenkt:
Die Geschenkbox mit Vorprogramm.
Perfekt für jeden Anlass: Die Geschenkbox, die mehr kann.
Entdecke mit der CinemaxX App, was alles in ihr steckt!
Auch für MAXIMUM 3D und als KinoXi Box
Jetzt testen
1. CinemaxX App herunterladen.
2. PosterCam starten
3. Geschenkbox scannen!
cinemaxx.de/shop

famila
Atemberaubende Schüsse!
www.weco-feuerwerk.de
weco®
feuerwerk

einfach besser
TNG
Gemeinsam Gutes tun
Winter-Paket
Internet
Mobil
Festnetz
Installation
€ 29,80/Monat*
Jetzt für 3 Monate
€ 14,80/Monat*
Bis 31. März 100€ teilen oder spenden
Kundenberatung: TNG Shop · Kehdenstr. 25 · 24103 Kiel · www.tng.de · Tel. 0431/908 908
* Aktion befristet bis zum 31.03.2016. Das Winter-Paket kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 14,80 €, danach monatlich 29,80 €. Vermittler und Neukunden des Winter-Pakets erhalten jeweils ein Guthaben von 50,00 €. Alternativ jeweils 25 € Guthaben und eine TNG-Spende von 50 € oder der Verzicht auf Guthaben und eine TNG-Spende von 100 €. Die Spende der TNG geht an die KIELER TAFEL e.V. Das Winter-Paket hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und ist danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme kostenlos. Neuanschluss einmalig 49,00 €. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicerufnummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen, Preselection und Call by Call nicht möglich. Das Winter-Paket beinhaltet eine SIM-Karte mit TNG- Flat. Die TNG-Flat beinhaltet Telefonie-Verbindungen (ohne Rufumleitungen, Servicerufnummern, Sonderrufnummern und sonstige Mehrwertdienste) von TNG Mobil zu TNG Mobil, von TNG Mobil ins TNG Festnetz und vom TNG Festnetz zu TNG Mobil. Das Winter-Paket ist in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

EIN WICHTIGER AUSWÄRTSPUNKT

Rückblick: 1. FSV Mainz 05 II - Holstein Kiel 0:0

Denis-Danso Weidlich entwischt Alexander Hack.

Hinten sicher gestanden, vorne Pech gehabt. So lässt sich die torlose Punktteilung der Kieler Störche mit dem Mainzer Bundesliga-Unterbau im altehrwürdigen Bruchwegstadion aus Kieler Sicht zusammenfassen. In einer interessanten Partie nahm Holstein Kiel einen Auswärtspunkt mit, der laut KSV-Coach Karsten Neitzel noch wichtig sein könnte. Am nächsten kam Kiels René Guder einem Torerfolg, als er in der Schlussphase einen Distanzschuss an den Querbalken des Mainzer Gehäuses setzte.

Ob es am durch das Nasenbluten von Schiedsrichter Tobias Reichel um zwölf Minuten verzögerten Anpfiff lag, dass beide Teams zunächst nicht so recht in den Tritt kamen? Jedenfalls konnten sich weder FSV noch KSV im ersten Durchgang kaum Tormöglichkeiten erspielen. Stattdessen bearbeiteten sich Mainzer und Kieler gegenseitig. Das Ergebnis: viel Stückwerk, viele Zweikämpfe, wenig

René Guder traf in Mainz die Latte.

Fußball. Nach der ersten Torannäherung von 05-Stürmer Lucas Höler (8.), im Hinspiel noch dreifacher Torschütze, spitzelte auf der Gegenseite Denis-Danso Weidlich die Kugel knapp am Pfosten vorbei (18.). Keine Mannschaft schaffte es, den entscheidenden Pass in die Spitze zu spielen – bis kurz vor der Pause: Auf einmal tauchte Höler frei vor Niklas Jakusch auf, schob den Ball am KSV-Torhüter, aber auch knapp am rechten Pfosten vorbei (45.).

Nach Wiederanpfiff wurde die Partie offener. Vor allem die Störche kamen jetzt zu guten Einschussmöglichkeiten. Zunächst legte René Guder im Strafraum auf Marc Heider quer, der jedoch freistehend an Mainz-Keeper Jannik Huth scheiterte (58.). Anschließend zog Patrick Kohlmann einen Freistoß knapp am rechten Torwinkel vorbei und der eingewechselte Manuel Schäffler konnte einen vielversprechenden Pass von Steven Lewerenz nicht kontrollieren (71.). Pech hatte der erneut starke Guder, der im zweiten Startelf-Einsatz seinen zweiten Treffer verpasste, als er einen Distanzschuss aus 25 Metern an den Querbalken knallte (83.). Den Schlusspunkt setzte der ebenfalls eingewechselte Finn Wirlmann, der den Ball nach Schäffler-Flanke per Grätsche knapp am Kasten vorbeischoss (90.+1).

Unterm Strich stand eine gerechte Punkteteilung. Die defensiv sicher agierenden Störche boten den spielstarken Gastgebern die Stirn und waren im zweiten Durchgang aufgrund der besseren Torchancen dem Siegtreffer näher als die Mainzer. Für die 05er war es die zweite, für die Störche bereits die fünfte Nullnummer in dieser Saison.

Verteidiger Manuel Hartmann sagte nach dem Schlusspfiff: „Wir haben heute gegen die definitiv fußballerisch beste Mannschaft der Liga gespielt. Das ist à la bonne heure, was die am Ball so drauf haben. Wir hatten am Ende die Chance, noch einen dreckigen Sieg einzufahren. Das fehlt momentan noch ein wenig, dass man die nötige Kaltschnäuzigkeit hat, das Tor zu machen. Unterm Strich war das ein gerechtes Unentschieden."

KSV-Geschäftsführer Wolfgang Schwenke freute sich über die die gute Moral der Störche: „Nach der ersten Hälfte wäre ich mit dem Unentschieden zufrieden gewesen. In der zweiten Halbzeit haben wir aber mehr in das Spiel investiert und mehr Chancen gehabt. Wenn man etwas kaltschnäuziger ist und eine der drei Torchancen reinmacht, kann man hier auch mit 1:0 nach Hause fahren. Insgesamt haben wir aber in der Abwehr gut gestanden und gute Moral gezeigt. Es war ein gutes Spiel von uns."

Holsteins Finn Wirlmann vergab kurz vor dem Spielende die Siegchance.

KSV-Trainer Karsten Neitzel war am Ende zufrieden mit dem Punkt: „Es waren zwei unterschiedliche Halbzeiten von uns. Die erste war weniger gut, die zweite besser. Wir hatten zuerst viele Fehler in unserem Spiel und hätten über mehr Ballbesitz für mehr Gefahr sorgen können. In der zweiten Hälfte haben wir die Mainzer noch tiefer aufgenommen, wollten, dass der Gegner wenig Tormöglichkeiten bekommt. Wir hatten dann die Möglichkeiten, das Spiel zu gewinnen. Der Gegner hat eine wahnsinnig hohe Qualität bei eigenem Ballbesitz, das gefällt mir, was sie da machen. Deswegen fahren wir mit dem Punkt insgesamt zufrieden nach Hause."

Roland Reime und Karsten Neitzel nach dem Schlusspfiff.

» Energie & Wärme
» Bad & Wellness
» Licht & Elektro
» Leckortung & Trocknung
» Regenerative Heiztechnik
» Lüftungstechnik

Firma Christian Ottow | www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de | Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

www.futterhaus.de

BAU-SPEZIALISTEN UND HOLSTEIN-FÖRDERER

Störcheclub-Partner Gruner Bau im Porträt

Begeisterte KSV-Unterstützer: Wolfgang und Lennart Gruner (v.li.).

Egal ob Großaufträge von den Stadtwerken und Telekommunikationsanbietern oder Arbeiten für Privatkunden, zum Beispiel am Einfamilienhaus: Die Firma Gruner Bau übernimmt verschiedenste Arbeiten im Bereich Tief-, Straßen- und Kabelleitungstiefbau sowie Kanalisations- und Pflasterarbeiten. Alle Aufträge werden zuverlässig unter Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards realisiert. Und nicht nur für Kunden ist Gruner Bau ein zuverlässiger Partner, sondern auch für die KSV Holstein.

Der Betrieb aus Schwentinental ist im Jahr 1984 entstanden und zählt mittlerweile 50 Mitarbeiter. Der Einsatzbereich von Gruner Bau erstreckt sich über ganz Norddeutschland tätig – von Flensburg bis nach Kassel. Unter anderem ist die Firma am Großpojekt A7-Ausbau beteiligt. Die Mitarbeiter sorgen also dafür, dass die Stadt Hamburg von der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt aus schnellstmöglich deutlich besser zu erreichen sein wird.

SPEZIALISTEN FÜR ZAHLREICHE AUFGABEN

Straßenarbeiten sind natürlich längst nicht alles, was die Firma Gruner Bau bietet: Zum Leistungsspektrum gehören die Bereiche Tiefbau und Kanalisation, Straßenbau-Pflasterarbeiten, Spezialtiefbau und Ingenieurbau sowie Kabelleitungstiefbau. Die Grundlage für den Erfolg des Betriebes bildet die hohe Wertschätzung der Qualifizierung der Mitarbeiter: Sie bilden sich kontinuierlich weiter und kennen sich somit in ihrem Arbeitsbereich bestens aus. Die besonders zuverlässige und fachgerechte Ausführung von Aufträgen ist hier somit eine Selbstverständlichkeit.

GUT GERÜSTET

Verantwortlich für den Erfolg des Betriebes zeichnen Wolfgang Gruner, Firmengründer und Geschäftsführer und sein Sohn, Geschäftsführer Lennart Gruner, sowie Geschäftsführer Ralph-Michael von Elm. „Wir sind ein Familienbetrieb, in dem ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. Die Baubranche ist ein Bereich, in dem man besonders gut aufgestellt sein muss – und das sind wir“, erklärt Lennart Gruner das Erfolgsrezept von Gruner Bau.

DURCH FREUNDE ZUM STÖRCHECLUB

Früher war der Geschäftsführer noch selbst auf dem Rasen aktiv, hat für die Jugendmannschaften des TSV Klausdorf die Schuhe geschnürt. „Wir haben uns viele heiße Duelle mit Holstein geliefert“, erzählt er mit einem Lächeln im Gesicht. Heute fördert Lennart Gruner mit seiner Firma den Verein, gegen den er damals auf dem Platz angetreten ist mit großer Begeisterung. Ins Holstein-Stadion ging es zunächst mit den Störcheclub-Mitgliedern Christian und Thomas Ottow. Und die Begeisterung für die KSV Holstein war sofort geweckt. „Man merkt gleich, wie gut hier gearbeitet wird“, sagt Lennart Gruner. Und so konnten sich die Störche schnell der Unterstützung durch einen verlässlichen Partner sicher sein.

Das Team von Gruner Bau.

Toni's
SILVESTERPARTY
TURNTABLES:
DJ MANOLITO
LOCATION:
TONI´S DACHTERRASSE
ALL IN
49€
BIER | WEIN
PROSECCO | LONGDRINKS
EINLASS 21 UHR | TONI´S - HAFENSTR. 15 | KIEL
DO 31.12.2015

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de
VOSS

GUDER MACHT GOETHESCHÜLER FROH

Be Smart – Don't Start

Be Smart – Don't Start, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, findet im Schuljahr 2015/2016 zum 19. Mal vom 16. November 2015 bis zum 29. April 2016 statt. Durch die Teilnahme bei Be Smart soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.

In diesem Jahr sicherte sich die 7a der Goetheschule Kiel mit einem tollen Video einen der Hauptpreise, den Besuch eines Holstein-Profis im Sportunterricht. Und so statteten Renè Guder und NLZ-Trainer Jan Uphues den begeisterten Schülerinnen und Schülern im Dezember einen Besuch ab, Trainingsstunde in der Sporthalle der Goetheschule inklusive. „Das war eine ganz tolle Sache für die Schülerinnen und Schüler", freute sich Lehrerin Brigitte Goethe über den Besuch aus dem Storchennest.

Seit Jahren unterstützt die KSV Holstein das Erfolgsprojekt des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung gGmbH (IFT-Nord).

Weitere Infos gibt es unter:
https://www.besmart.info/be-smart/

TRESEN, KNEIPE, STADION...

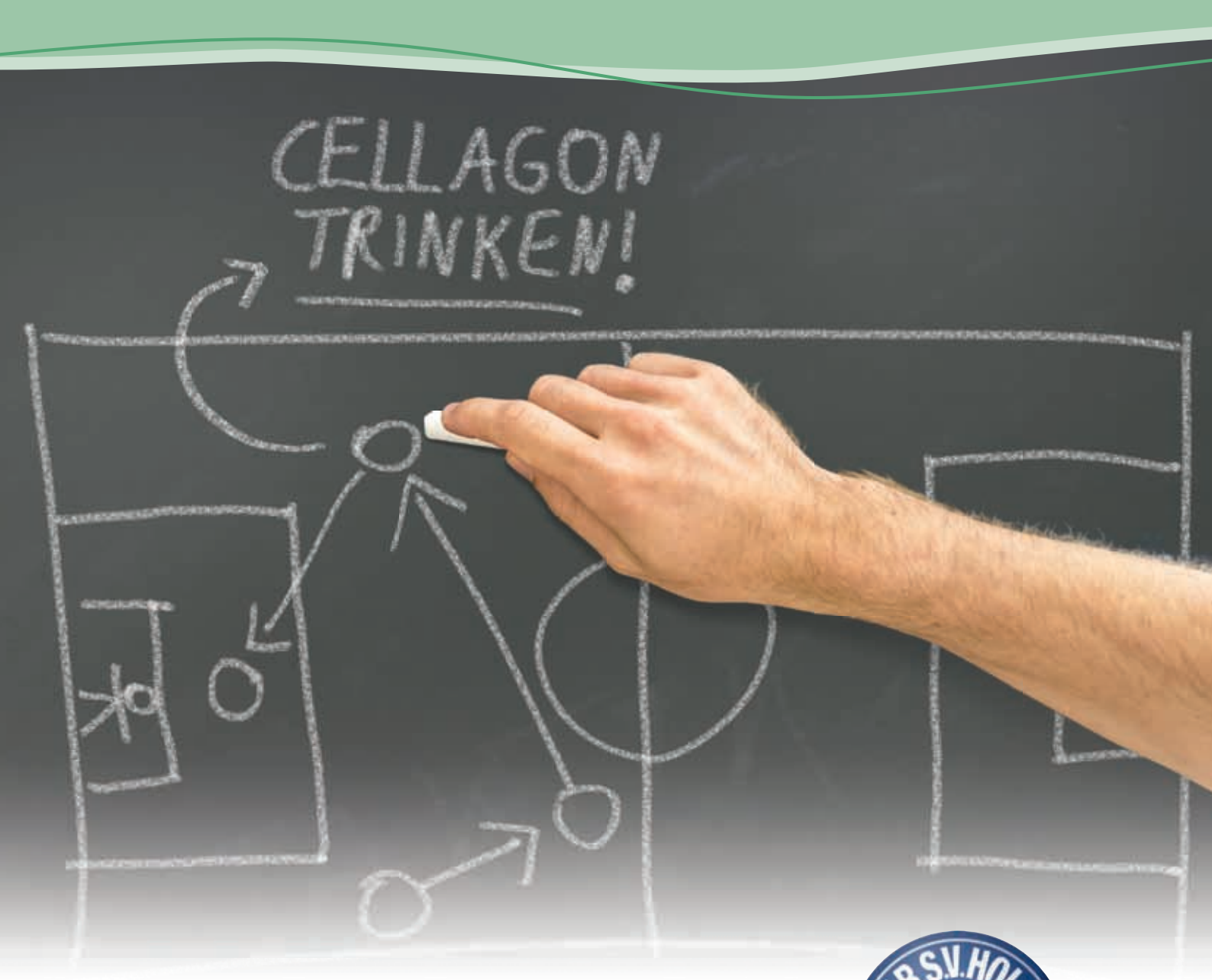
Goodwill Intent heizt jetzt auch live ein

Die neue Live CD von Goodwill Intent.

„Mr. Liveticker" kann auch singen – Im April 2014 hatte Goodwill Intent vor über 5.000 Zuschauern im Holstein-Stadion beim Spiel gegen Unterhaching einen rassigen Liveauftritt. Das Besondere: Gitarrist und Sänger Jan Lohmann reist auch seit zwei Jahren für unseren Liveticker quer durch Deutschland und tickert alles Wissenswerte zu den Störchen. Nun wirft er mit seiner Band ein neues Live-Album auf den Markt. Schließlich sind Konzerte das Elementare. Die Singer-Songwriter-Folker standen bereits weit über 100 Mal auf der Bühne. Ob volle Kneipe, Stadion oder nur vier Zuschauer am Tresen, kleines Festival oder gemütliches Privatkonzert mit Freunden: Die Liveshows der vier Jungs aus Norddeutschland leben von ihrer Energie und der ehrlichen Begeisterung. Die neue Live-Platte konserviert all das in 21 Songs. Mal unbeschwert und treibend, mal nachdenklich und immer mit größtem Enthusiasmus vorgetragen. Erhältlich ist die CD Mail unter **info@goodwill-intent.de** zum Preis von 10 Euro plus Versand. Alle drei bislang erschienen CDs gibt es zum Preis von 20 Euro.

Jan Lohmann an der Gitarre.

Jan Lohmann für die KSV im Einsatz.



Immer die richtige Taktik

Wer gewinnen will, muss einen guten Plan haben. Dazu gehört nicht nur der richtige Spielzug, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Teams. Als offizieller Ernährungspartner unterstützt Cellagon mit funktionellen Lebensmitteln die Spieler und ist Teil ihrer gesunden Ernährung. Wie auch Sie sich mit Cellagon natürlich gesund ernähren können, erfahren Sie auf www.cellagon.de

Sehen Sie auch Produktvideos in unserem YouTube Channel.

NEU

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

Hans-Günter Berner GmbH & Co. KG • Hasenholz 10 • 24161 Altenholz

www.cellagon.de

Junioren-Vereinspokal

POKAL-HIT IM STORCHENNEST

Holsteins Junioren-Teams auf Kurs

Richtung Bundesliga: Holsteins U17 steht auf Platz 1 der Regionalliga Nord.

Holsteins A-Junioren stehen im DFB-Juniorenpokal Viertelfinale gegen Borussia Dortmund. Nach dem 4:3 Erfolg im Elfmeterschießen gegen den FSV Zwickau brachte das Losglück den Jungstörchen einen echten „Kracher“. U19-Trainer Christian Riecks rechnet sich auch für das Spiel gegen den Bundesliga-Nachwuchs der Borussia etwas aus und sagt: „Man muss die Jungs bestärken, an ihre eigenen Stärken zu glauben und keine Angst vor diesem Namen zu haben." In der Runde der letzten acht verbleibenden Vereine warten im Falle eines Weiterkommens noch andere Kaliber auf die Kieler: Carl Zeiss Jena, Hertha BSC Berlin, Hannover 96, SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen oder Werder Bremen. Alle vier Partien des Viertelfinals sind für den 20. Dezember um 11 Uhr angesetzt. Die Mannschaft von Trainer Riecks hofft kurz vor Weihnachten auf eine tolle Kulisse in Projensdorf.

GRUNDTUGENDEN ABRUFEN

„Unsere starke U19 bildet in der A-Junioren Bundesliga einen guten Baustein auf dem Weg zu den Profis. Tatsache ist, wer in der A-Junioren-Bundesliga steht, der will auch in der kommende Spielzeit dort weiterspielen", stellt Fabian Müller klar. „Mit dem VfL Wolfsburg, RB Leipzig, Werder Bremen, dem Hamburger SV oder Hertha BSC Berlin haben wir schließlich in unserer Staffel hochkarätige und zum Teil auch deutlich finanzstärkere Konkurrenz. Trotzdem ist unser Erfolg der letzten Jahre kein Zufall, sondern das Ergebnis harter jahrgangsübergreifender Ausbildungsarbeit. Der Kader ist in dieser Saison eng zusammengewachsen, ist sehr homogen und von einem sehr guten Teamgeist geprägt. Die Mannschaft bringt die notwendigen spielerischen Grundtugenden mit. Einsatzwillen, Leidenschaft und Begeisterung müssen wir Woche für Woche versuchen maximal abzurufen. Die Spieler betreiben stets einen hohen Aufwand und setzen die Vorgaben gezielt und gut um.“

U17 AN DER SPITZE

Gleiches gilt für die U17 in der Regionalliga Nord. Im jüngsten Team des Leistungsbereiches, der muss immer alles über ein ganzes Spieljahr zusammen passen, um am Ende erfolgreich zu sein. Erfolg heißt neben der erfolgreichen Entwicklung der Talente auch in der Tabelle einen Schritt zu tun. Ziel ist es daher in diesem Jahr, den Sprung zurück in die B-Junioren-Bundesliga zu schaffen. Derzeit rangiert das Team von Hannes Drews und Finn Jaensch auf Platz 1.

HOLSTEINER TRÄGT BUNDESADLER

Mit Noah Awuku hat die deutsche U16-Nationalmannschaft einen neuen Torjäger aus dem Storchennest bekommen. Ein toller Erfolg! Jungstorch Noah stand bei den letzten beiden Länderspielsiegen in der Startelf der U16-Junioren des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und hat dazu beigetragen, das Länderspieljahr mit einem weiteren Erfolg abzuschließen.

Durch den 4:3-Erfolg i. E. gegen Zwickau sicherte sich Holsteins U19, hier im Bild Utku Sen, den Einzug in das DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Borussia Dortmund.

Der Junioren-Pokalkracher vor Weihnachten

DFB Junioren Vereinspokal 2015/16 Viertelfinale

Holstein Kiel U19 – Borussia Dortmund U19

Kunstrasenplatz im NLZ Projensdorf • So., 20.12.2015 um 11 Uhr

Wittenseer
Erfrischtseer
SO SEHEN
SIEGER AUS!
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
KÜSTENBRAUSE
www.wittenseer.de

0431/ 544 87 02
www.pizzaworld-kiel.de
Olshausenstraße 77, 24106 Kiel
PIZZA WORLD
FANPIZZA
mit 3 Belägen
40x60 cm
19,12 EUR*
Liefer- und Öffnungszeiten
So. - Do. 11.00 bis 23.00 Uhr
Fr. + Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr
*Vorzugspreis gegen
Vorlage dieser Anzeige
PIZZA PIZZA PIZZA

DAS GROSSE ZIEL: FUSSBALLLEHRER

U17-Trainer Hannes Drews lernt in Hennef

Hannes Drews (re.) und Finn Jaensch haben die U17 an die Tabellenspitze geführt.

Präsentationen, Referate, Analysen, Training, Taktik-Schulungen, Hausaufgaben und so manches Mal auch Nachtschichten zum Lernen – so sieht momentan der Alltag von Holsteins U17-Trainer Hannes Drews aus. Der 33-Jährige akkert seit Anfang Juni an der Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef im Rahmen des zehnmonatigen DFB-Fußballlehrer-Lehrgangs. Der A-Lizenz-Inhaber, der seit dem 1. Januar 2012 die U17 Bundesliga-Junioren trainiert, gehört damit zu den 25 Trainern, die unter Lehrgangsleiter Frank Wormuth die Fußballlehrer-Lizenz erwerben können. Darunter befindet sich auch Hoffenheims Junioren-Trainer Julian Nagelsmann, der im Sommer 2016 die Bundesliga-Elf der TSG 1899 übernehmen wird. Aber auch Alexander Nouri, Holstein-Aufstiegsheld von 2008 und momentan Trainer beim SV Werder Bremen II, drückt in Hennef die Schulbank.

Schon mit 16 Jahren trainierte Drews in seinem Heimatverein TuS Nortorf die F-Junioren, durchlief als Trainer alle Mannschaften bis hin zu den Verbandsliga-Herren und folgte im Sommer 2011 den Lockrufen der Störche, bei denen er zu Beginn Frank Drews in der A-Junioren Regionalliga Nord assistierte.

„Für mich persönlich sehe ich den Lehrgang als eine Riesenherausforderung an. Es ist ein Privileg, zu den wenigen Auserwählten zu gehören“, so Drews, der trotz der intensiven Ausbildung auch weiterhin zusammen mit Finn Jaensch für die Holstein U17 – derzeit Tabellenführer der B-Junioren Regionalliga Nord mit Kurs Bundesliga - zuständig ist. Von Sonntagabend bis Mittwochs weilt Drews im beschaulichen nordrhein-westfälischen Rhein-Sieg-Kreis. Zwischenzeitliche Highlights wie die zehntägige Spitzenfußball-Analyse bei der U21-EM in der Tschechischen Republik im Juni oder die Hospitation im Herbst bei St. Pauli-Trainer Ewald Lienen rundeten das Ausbildungs-Programm bislang ab. Ebenso wie Vorträge von externen Referenten wie Tayfun Korkut, Markus Weinzierl oder dem Arzt der nationalmannschaft, Tim Meyer.

Woche für Woche stehen in Hennef wichtige Prüfungen auf dem Programm. In jedem Ausbildungsfach werden drei so genannte Modultests geschrieben. Die Durchschnittsnoten dieser Klausuren gehen in die Gesamtnote ein, sind daher von großer Bedeutung. Ferner wurde Drews in insgesamt sieben Lehrproben auf dem Platz mit unterschiedlichen Mannschaften gefordert, gefilmt und von der Lehrgangsleitung beurteilt. Die Zeit der Basis Ausbildung in den Fachbereichen Fußball-Lehre, Trainingswissenschaften und Sportpsychologie sind derweil abgeschlossen. Und auch die notwendige Schiedsrichterprüfung hat Hannes Drews erfolgreich bestanden. Im Frühjahr dann müssen Hausarbeit und Praktikumsbericht vorgelegt werden.

Hannes Drews ist neben Eichedes Oliver Zapel damit der zweite Teilnehmer am DFB-Lehrgang aus dem nördlichsten Bundesland. Das gab es vor über zehn Jahren zum letzten Mal, als Dieter Bollow (heute SHFV-Verbandstrainer Frauen- und Mädchenfußball) und Alfred Kaminski (zuletzt Trainer Stuttgarter Kickers) die Fußballlehrer-Lizenz erwarben.

Ende März 2016 endet der Fußballlehrer-Lehrgang. Die Nachwuchsarbeit im Storchennest wird durch die neuen Erfahrungen von Hannes Drews sicherlich profitieren.

Grund zum Jubeln gab es für unsere U17 zuletzt häufig.

KAROSSERIE & LACK
HOFER
AUTOLACKIERUNG

Ihr kompetenter Partner bei Unfallreparaturen & Abwicklung

Lackierarbeiten
Karosseriearbeiten
MIRACLE Ausbeulsystem
Klimaanlagen-Service

Autolackierung Hofer
Karosserie+Lack GmbH
Eichkoppelweg 99
24119 Kronshagen
Tel.: (0431) 54 11 10
www.hofergmbh.de

Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de

R E H M
OPTICENTER

Bei Grafik+Druck arbeiten 36 Experten für Ihre Drucksachen.

Und nur einer davon ist ein bisschen Wünderlich.

Aber wir alle zusammen haben ein Ziel: Ihre Drucksachen in bester Qualität pünktlich dahin zu bringen wo Sie sie brauchen. Also: wündern Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich am guten Ergebnis.

Grafik+Druck

www.gud-kiel.de

MIT RICHTIGER EINSTELLUNG ANS ZIEL

Interview mit U15-Trainer Michael Schwennicke

Michael Schwennicke.

Die U15 der KSV Holstein steht in der C-Junioren SH-Liga ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Der kürzliche 5:1-Sieg gegen den ärgsten Verfolger, den VfB Lübeck, untermauerte die Aufstiegsambitionen der Jungstörche. Wir sprachen mit U15-Trainer Michael Schwennicke über die nun beendete Vorrunde sowie die Ziele für das neue Jahr.

Michael, bist Du zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf?
(schmunzelt) Ja! Das wird jetzt sicherlich nicht überraschen, wenn man auf die Tabelle schaut. Wir konnten all unsere zehn Hinrundenspiele gewinnen, haben jüngst unseren ärgsten Verfolger, den VfB Lübeck, mit 5:1 geschlagen und gastieren mit 60:3 Toren auf dem ersten Platz. Aber das allein trägt nicht zu unserer Zufriedenheit bei. Grundsätzlich wollen wir unsere Spieler in erster Linie entwickeln, wenngleich wir in dieser Saison natürlich auch wieder aufsteigen wollen. Das kann man aber im Jugendfußball nicht erzwingen. Man muss immer bedenken, dass Ausbildung dabei nie gleich verläuft. Dafür sind die Unterschiede in den fußballerischen Fähigkeiten aber auch in den Persönlichkeiten einer Mannschaft einfach immer zu unterschiedlich. Das macht den Fußball ja auch so spannend! Ich begleite nun den achten Jahrgang in der U15 und jeder Jahrgang war anders, hatte seinen eigenen Weg. Und man muss ganz klar sagen: die 2001er sind auf ihrem Weg. Es findet Entwicklung statt und das auch in einem angemessenen Tempo. Zudem nimmt die Truppe die gestellten Aufgaben an und konnte bisher in jedem Spiel dir richtige Einstellung an den Tag legen, das ist einer der Gründe, warum wir die Spiele bisher alle positiv gestalten konnten und weshalb wir aktuell auch sehr zufrieden mit der Mannschaft sind.

Das klingt doch ganz gut, geht das in der Rückrunde so weiter?
Das wäre schön. Wir haben in der Hinrunde aber gesehen wie schwer das ist, jede Woche seine Leistung auf den Platz zu bekommen. Wir hatten Ende Oktober bis Anfang November ein absolutes Hoch mit der Mannschaft, da lief alles rund, im Training war es unglaublich intensiv, auf solch einem Level arbeitet man selten. Dann merkt man aber auch, wie schwer es ist das Level zu halten. Man muss immer sehen, dass wir ja nicht die Einzigen sind, die was von den Jungs wollen. Schule, Freunde, Familie; alle wollen berücksichtigt werden. Dazu kommen dann in der Jahreszeit die Dunkelheit, das schlechte Wetter und erste Krankheiten, die steigende Kälte, erste Verletzungen. Das beansprucht die Spieler mit zunehmender Dauer dann schon extrem und die Jungs sind dann auch einfach mal kaputt. In der Phase kannst du dann in den Punktspielen auch mal etwas liegenlassen. Erfreulicherweise konnten wir das dieses Jahr vermeiden. Man darf aber in keinem Fall davon ausgehen, dass das nun so weitergeht. Die anderen Mannschaften entwickeln sich auch gut und das ein oder andere Team hat uns das Leben schon schwer gemacht. Die Jungs sollen die punktspielfreie Zeit nun nutzen, um wieder etwas runterzukommen und Spaß beim Hallenfußball zu haben. Sich etwas aus der Halle mit in die Rückrunde nehmen, damit wir dort unseren Weg weitergehen können. Schenken werden uns die Gegner aber nichts!

Holsteins U15-Trainer Michael Schwennicke in Aktion.

Riesenjubel der Holstein U15 nach dem deutlichen Sieg im Spitzenspiel gegen den VfB Lübeck.

Du sprichst die Winterpause an, was wünscht Du Deinen Spielern denn für die punktspielfreie Zeit?
Etwas Ruhe für den hektischen Alltag, den die Jugendlichen heute zu bewältigen haben. Ich bin zwar auch erst 34, aber selbst seit meiner Jugend hat sich das Heranwachsen extrem verändert. Schule, Sport, Freunde, Familie: alle wollen ihren Anteil und verdienen diesen auch. Dennoch steigen die Umfänge durch Schule und Sport immens, so dass die Jungs immer weniger Freizeit haben. Nun können sie mal etwas runterfahren und mit Spaß an die nahende Hallensaison gehen. Natürlich wollen wir auch da wieder etwas lernen: in der Halle gibt es die technischen Verbesserungen quasi umsonst dazu, das wird uns für die Rückrunde sicherlich nicht schaden!

Vielen Dank für das Gespräch, Michael!

* Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Der neue CLAAS ATOS.

Für den ATOS gibt es gute Gründe. Seine kompakte Bauweise und vielfältigen Ausstattungsmöglichkeiten erlauben eine perfekte Anpassung an Ihre Anforderungen.

ATOS 220 C

- 75 PS; 10/10 Getriebe
- 2 hydraulische Steuergeräte, 6 Arbeitsscheinwerfer
- Bereifung 540/65 R 28 hinten und 420/65 R 20 vorn
- Fahrersitz luftgefedert

ab 31.750 Euro
zzgl. 19 % Mwst.

Jetzt bei uns und unseren Niederlassungen.

CLAAS Bordesholm GmbH
Dieselstraße 3
24582 Bordesholm
Telefon: 04322 754973

claas-bordesholm.de

CLAAS

Schmeckt gut. Tut gut.

Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise sind von großer Bedeutung für die Vitalität Ihres Körpers. Die **Vital+Fit** Produkte werden mit Vollkorn, Sonnenblumenkernen und Leinsamen gebacken. Das macht sie ballaststoffreich sowie zur Quelle von Vitamin B1 und Magnesium. Diese Vitalstoffe werden für die Vitalität Ihrer Körperfunktionen benötigt.

Vital+Fit Mehrkornbrot und **Vital+Fit** Mehrkornbrötchen zum Fertigbacken sind dunkel und abgerundet im Geschmack durch die Zugabe von Malz.

Harry
Bäcker seit 1858

www.harry-brot.de

HOLSTEIN WOMEN

Das Kreuz mit der Punkteausbeute

Für die Holstein Women geht es auch in dieser Saison einzig und allein um den Klassenerhalt in der 2. Frauen Bundesliga Nord. Derzeit rangieren die KSV-Frauen noch auf einem Abstiegsrang, hadern aber mit der eigenen Effizienz.

Women-Trainer Christian Fischer.

Trainer Christian Fischer setzt bei der Mission Klassenerhalt wie im Vorjahr auf altbewährte Stammkräfte wie Sarah Begunk, Maike Timmermann, Torhüterin Victoria Bendt und Kapitän Jana Leugers sowie zahlreiche Talente aus dem eigenen Unterbau.

Maike Timmermann gegen Potsdams Elise Kellond Knight.

ABSTIEGSKAMPF PUR

Nach dem achtbaren 1:4 zum Saisonstart gegen Herford mühten sich die Holstein Women in den darauffolgenden Wochen redlich, doch Zählbares sprang dabei nicht heraus. Zu allem Überfluss setzte es vor heimischer Kulisse gegen den direkten Konkurrenten aus Leipzig eine bittere 1:2-Niederlage. Erst am 5. Spieltag gelang der Fischer-Elf im „Nichtabstiegsduell“ gegen Hohen Neuendorf mit 2:1 der erste Saisonsieg. Doch gegen Potsdam (0:5), Gütersloh (1:3) und Cloppenburg (1:3) gab es danach nichts mehr zu holen.

AUF TUCHFÜHLUNG

Nach insgesamt 8 Spieltagen steht das Team von Christian Fischer mit 3 Punkten und 7:25 Toren auf dem 11. Tabellenplatz der 2. Bundesliga. Bei nur einem Zähler Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz hält Holstein zwar weiter alle Trümpfe in eigenen Händen, doch vor allem gegen die direkten Tabellennachbarn muss jetzt gepunktet werden. Dass sollte möglich sein, denn in vielen Spielen haben die Störche gezeigt, dass sie zurecht in der zweithöchsten Spielklasse stehen.

Einlaufen der Teams auf der Waldwiese – Holstein Women gegen Turbine Potsdam.

HIGHLIGHT DFB POKAL

Wie schon in der Vorsaison, so sorgte auch in diesem Jahr der DFB-Pokal wieder für Höhepunkte. In der ersten Runde gewannen die Holstein Women beim ATS Buntentor Bremen verdientermaßen mit 5:1 und zogen mit dem zweifachen Europapokalsieger und sechsfachen Deutschen Meister 1. FFC Turbine Potsdam wie schon im Vorjahr ein ganz großes Pokallos. Trotz der hohen 0:11-Niederlage zeigte die Mannschaft von Christian Fischer gegen den „Goliath“ aus der 1. Bundesliga vor über 700 Zuschauern eine ansprechende Leistung und konnte für ein weiteres Highlight im Frauen- und Mädchenfußball in Schleswig-Holsteins sorgen.

HINTER DEN KULISSEN

Veränderungen gab es im Spätherbst auf der Position der Abteilungsleitung, die in den vergangenen Jahren von Christian Fischer „mitgetragen“ wurde. Christopher Hansen (27, Finanzen und Sponsoring) sowie Christina Weßels (29, Organisation) ziehen ab sofort hinter den Kulissen die Strippen. Fischer kann sich nun voll und ganz auf seine anspruchsvollen sportlichen Aufgaben konzentrieren.

60 JAHRE
Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Technik und Meer
Verbinden Sie Beruf und Leidenschaft

Die Marine sucht ausgebildete Techniker für einen vielseitigen und spannenden Job. Sie sind teamfähig, fit, suchen eine Herausforderung und wollen die Seefahrt erleben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Jetzt informieren:
Karriereberatung Kiel
Tel.: 0431 3847906
Mail: karrbbkiel@bundeswehr.org

Überzeugen Sie sich: **bundeswehr-karriere.de**
oder **0800 9800880** (bundesweit kostenfrei)

trendence Schülerbarometer 2014/15 DEUTSCHLANDS 100 Top-Arbeitgeber

HEUTE: MAIK KEGEL

Highlights:

Vorbild: Zinedine Zidane
Lieblingsbuch: Oliver Kahn
Lieblingsfilm: Ziemlich beste Freunde
Bevorzugte Zeitung: Kicker
Essen: Pasta
Getränk: Cola
Auto: VW, Audi
Urlaubsziel(e): Las Vegas
Musik: House Musik
TV-Sendung: Two and a Half Men

Bunte Mischung:

Spitzname(n): Kegler
Geburtsdatum: 8.12.1989
Bisherige Clubs: Radeberger SV, Dynamo Dresden, Chemnitzer FC
Hobbys: Fussballtennis :)
Fußballerisches Vorbild: Zinedine Zidane
Mit einer Million Euro würde ich: ein Haus bauen

Up and down:

Schönstes Stadion (außer Holstein-Stadion): Allianz Arena
Beste Fans (außer Holstein-Fans): Dynamo Dresden
Lieblingsverein (außer Holstein): FC Barcelona
Mein angenehmster Gegenspieler: Fabian Schnellhardt
Mein unangenehmster Gegenspieler: Thomas Paulus
Größter sportlicher Erfolg: Aufstieg in die 2. Bundesliga mit Dynamo Dresden

Noch nicht flügge:

Held/Heldin meiner Kindheit: Tsubasa
Die Schulzeit war... langweilig
Lieblingsfächer in der Schule: Sport !!
Traumberuf als Kind? Profifußballer
Grundschule (und wo?): Grundschule Stadtmitte in Radeberg

DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!

KIEL-OPENING
WINTER 2015

World of Family™

FUN & SPA RESORT

CO_2 NEUTRAL

READY STEADY GO

- INDOOR FREIZEITPARK AUF 30.000 QM
- KARTBAHN, SCHWARZLICHT-MINIGOLF, SPIELPARK
- BURGER, BAR & BRAUEREI

WOF.ROCKS

WECKRUF ZU JAHRESBEGINN

18. LOTTO-Masters am 9. Januar in der Sparkassen Arena

Es ist das größte Indoor-Fußball-Turnier Mitteleuropas, seit Jahrzehnten eine feste Institution im SH-Sportkalender und für die Fußball-Fans im hohem Norden der ultimative Weckruf zu Jahresbeginn. Auf Lebkuchen und Silvester-Böller folgt nun die 18. Auflage des beliebten und in den letzten Jahren stets restlos ausverkauften LOTTO-Masters in der Kieler Sparkassen Arena. Neben den vier Spitzenvereinen Holstein Kiel, ETSV Weiche, VfB Lübeck und TSV Schilksee qualifizierte sich als erster SH-Ligist die Torfabrik von Eutin 08, die auch 2016 wieder mehrere hundert Schlachtenbummler im Gepäck haben wird. Der schleswig-holsteinische Traditionsverein TSB Flensburg qualifizierte sich erstmalig. Die beiden SH-Liga-Top-Teams aus Heide und Eichede hingegen sind bereits alte Bekannte beim „Budenzauber“ in Kiel. Erstmals fehlen wird „Dauerbrenner“ VfR Neumünster.

MASTERS HISTORIE

Insgesamt 29 Vereine haben seit der Premiere 1999 am Masters teilgenommen. Mit dem TSB Flensburg kommt 2016 die 30. Mannschaft hinzu. Rekordsieger sind weiterhin die Kieler Störche mit sechs Erfolgen (2006, 2008, 2009, 2010, 2012 und 2013). Dahinter folgen der VfB Lübeck (1999, 2000 und 2011) und der VfR Neumünster (2001 bis 2003) mit jeweils drei Masters-Siegen. Flensburg 08 (2004), der SV Henstedt-Rhen (2007), der Itzehoer SV (2005), der ETSV Weiche (2014) und im Vorjahr der TuS Hartenholm durften den Siegerpokal jeweils einmal mit nach Hause nehmen.

EIN MUSS FÜR FUSSBALL-FREUNDE

„Natürlich ist das für uns eine tolle Sache, wann spielt man schon vor 9.000 Zuschauern in einer so tollen Halle Fußball“, sieht auch Holsteins-Trainer Karsten Neitzel im LOTTO-Masters ein echtes Schmankerl, das für die Teams der Schleswig-Holstein-Liga aufgrund der Wahnsinns-Atmosphäre und der lukrativen Preisgelder seit Jahren ein wichtiges Saisonziel darstellt. Den Fans wird auch 2016 von einem rassigen Rahmenprogramm sowie einer zündenden Moderation „angeheizt“. Der Kieler Budenzauber ist ein Muss für jeden Fußball-Freund im Land zwischen den Meeren. Action pur auf „heißem“ Pflaster – die Show kann beginnen. Klaus Kuhn (Turnier-Organisator und Geschäftsführer der Holstein Kiel Marketing GmbH) verspürt eine große Vorfreude auf dieses einzigartige Turnier, welches auch in diesem Jahr unter dem Motto „Welcome to Kiel“ steht.

VORVERKAUF LÄUFT

Der Vorverkauf läuft weiterhin im CITTI-PARK, in allen Kieler famila-Warenhäusern und im Ticketcenter der Sparkassen Arena sowie im Holstein Kiel Fanshop und bei allen anderen teilnehmenden Vereinen.

Klaus Kuhn ist sich sicher, dass die Zuschauer auch 2016 wieder begeistert sein werden.

Auch 2016 wird das LOTTO-Masters wieder eine tolle Kulisse in der Sparkassen Arena erleben.

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze, auswärts unschlagbar.

AUF WINTERVORBEREITUNG FOLGT WERDER

Zum Jahresauftakt 2016 nach Bremen

Die beiden Ex-Kieler Patrick Breitkreuz (Cottbus) und Rafael Kazior (Bremen II).

Von der türkischen Riviera an die Weser. Knapp eine Woche nach Rückkehr der Kieler Störche aus dem Trainingslager in Side steht schon der Auftakt ins Fußballjahr 2016 bevor. Das zweite Wiedersehen mit Rafael Kazior steht bevor, wenn Holstein Kiel zum SV Werder Bremen II muss.

In den vergangenen Jahren hat sich das Stadion „Platz 11“ fast schon einen kleinen eigenen Mythos erschaffen. Als „Friedhof der Favoriten“ oder auch als „Hinterhof des Henkers“ von diversen Medien immer wieder bezeichnet, stolperte hier schon so mancher Favorit bei Werder Bremen II. Auch die Kieler Störche hatten in der Vergangenheit so ihre Probleme auf dem Geläuf unweit des Weser-Stadions. In besonderes bitterer Erinnerung ist der bislang einzige Auftritt in der 3. Liga im März 2010 geblieben. Hunderte Kieler hatten sich an einem Mittwoch-Abend auf den Weg nach Bremen gemacht, um ihre KSV anzufeuern. Am Ende setzte es eine derbe 1:6-Klatsche, an die sich heute nur noch Dominik Schmidt erinnern wird, der damals noch das Trikot der Werder-Amateure trug. Insgesamt verloren die Störche bereits siebenmal auf Platz 11 bei vier Siegen und einem Unentschieden.

NOURI, KAZIOR, LORENZEN

Wenn am 24. Januar 2016 die Störche nach dreieinhalb Jahren wieder an der Weser vorspielen, geht es für beide Teams um einen erfolgreichen Start in die verbleibenden 17 Spiele. Für den Werder-Nachwuchs geht es einzig um den Klassenerhalt. Seit Saisonbeginn tänzelt die Mannschaft von Trainer und Ex-Storch Alexander Nouri um den ominösen Strich zwischen Nicht-Abstiegs- und Abstiegsplätzen. „Für uns zählt einzig der Verbleib in Liga 3“, erklärte Routinier Rafael Kazior. Der ehemalige „Kazitän“ und Leader der KSV Holstein zählt zu den Stützen der Grün-Weißen und ist mit bislang vier Treffern bester Schütze. Mit Melvyn Lorenzens trägt ein weiterer Ex-Kieler das Trikot des Bundesligavereins. Der hoch veranlagte Angreifer wurde bislang immer wieder von Verletzungspech verfolgt, sonst wären zu seinen bisherigen sieben Bundesligaeinsätzen (ein Tor) vermutlich noch viele weitere hinzugekommen.

IMMER WIEDER NEU

in diesem Sommer war die U23 der Bremer nach drei Jahren wieder in die 3. Liga aufgestiegen und unterliegt den eigentümlichen Bedingungen einer zweiten Mannschaft. Der Kader nimmt durch Profiabstellungen Woche für Woche eine andere Gestalt an. „Das gehört zur Arbeit in einer Nachwuchsmannschaft. Ich beklage mich nicht über die Personalwechsel. Für uns Trainer, und für mich im speziellen wegen der Fußballlehrer-Ausbildung, sind das wichtige Erfahrungen. Ich sehe das deshalb als Herausforderung. Da kann man auch sich als Trainer weiterentwickeln. Auch für mich gilt: Positiv bleiben und aus den Erfahrungen lernen“, erklärte Chefcoach Nouri. Über genug Qualität in der Gruppe kann sich der frühere Kieler nicht beklagen. Jede Woche stehen ihm hochtalentierte Kicker zur Verfügung, denen durch ihre Jugend manchmal die nötige Erfahrung fehlt. So zum Beispiel im Duell mit der KSV in der Hinrunde, das die Kieler mit 3:0 gewannen.

Das Hinspiel gewann Marc Heider (liegend) mit der KSV mit 3:0.

Das nächste Auswärtsspiel:

Werder Bremen II – Holstein Kiel

Platz 11, Sonntag, 24. Januar 2016, 14.00 Uhr

5.500 Zuschauern fasst das Stadion Platz 11.

ANFAHRT

Mit dem Auto

Franz-Böhmert-Straße 1, 28205 Bremen (Strecke: 200 Kilometer, Fahrzeit: 2 Stunden)

Parkplatmöglichkeiten: Für Anhänger des Gastvereins steht der Parkplatz „P6“ zur Verfügung, der über die Rampe OST erreicht wird.

Mit der Bahn

Fünf Minuten vom Stadion entfernt hält die Straßenbahnlinie 10. Vom Hauptbahnhof kommend fährt diese zum Stadion, Richtung Sebaldsbrück, Haltestelle St. Jürgen-Str., Fahrtzeit ca. 15 Minuten.

Eintrittspreise: Stehplatz 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Sitzplatz 15 Euro (ermäßigt 17 Euro)

EIN FINK MACHT NOCH KEINEN FRÜHLING

Chemnitzer FC abhängig vom Torjäger

Drittliga-Rekordtorjager Anton Fink.

Beim Hinspiel in Chemnitz erlebten die Störche ein himmelblaues Wunder. Am Ende stand mit dem 4:2-Sieg des CFC ein unglaubliches Resultat, das durch Fehler der Kieler und des Schiedsrichters begünstigt wurde. Damals noch Tabellenzweiter wurden die Sachsen schnell geerdet. Von der damaligen Euphorie um die vorderen Plätze ist jedoch nicht mehr viel übrig.

Die Euphorie beim Chemnitzer FC war groß vor der Saison. Der Fußball-Drittligist hatte mit einem starken Schlussspurt die vorherige Spielzeit als Fünfter abgeschlossen. Der Umbau des Stadions an der Gellertstraße nimmt immer mehr Konturen an, und mit einer verstärkten Mannschaft schienen die ganz vorderen Plätze in greifbarer Nähe. Nach ordentlichem Saisonstart hatten die Chemnitzer zuvor aus sechs Spielen nur sechs Punkte geholt. Immerhin fuhren die Himmelblauen zum Ende der Hinrunde Pflichtheimdreier gegen Fortuna Köln und die Stuttgarter Kickers ein. Dennoch beendete das Team von Trainer Karsten Heine die Hinrunde auf einem schmucklosen 8. Platz – drei Punkte vor den Kieler Störchen, die sich im Falle einer CFC-Niederlage mit der besseren Tordifferenz vor die Heine-Elf geschoben hätten.

REKORDTORJÄGER FINK

Lässt sich die Heimbilanz mit sechs Siegen bei jeweils zwei Unentschieden und Niederlagen gut lesen, verbreitet Chemnitz auswärts hingegen nicht gerade Angst und Schrecken. Erst ein Erfolg gelang in der Fremde (1:0 in Cottbus), sechs erzielte Treffer in auswärtigen Arenen sind mit dem SV Wehen Wiesbaden zusammen der schlechteste Wert. Überhaupt ist der Sturm der Sachsen sehr abhängig von einem Spieler. Zehn der insgesamt 23 Tore hat Anton Fink erzielt. Der erfolgreichste Torjäger in der Geschichte der 3. Liga (96 Treffer) ist Dreh- und Angelpunkt in der Chemnitzer Offensive. Mit Ronny König (1 Tor), Frank Löning (2) und Martin Fenin ist der Angriff zwar namhaft besetzt, strahlt jedoch wenig Gefahr aus. Und dennoch gilt für Chemnitz das Gleiche wie für Kiel: Wird in der Rückserie der Turbo angeschmissen, kann auch schnell wieder ein Euphorie entstehen.

RECHNUNG OFFEN

Seinen erfolgreichsten Tag dieser Spielzeit erlebte der CFC-Angriff am 22. August, ausgerechnet als Holstein Kiel zu Gast war. Ein schwarzer Tag für die Störche. Innenverteidiger Hauke Wahl erwischte in seinem letzten Auftritt im KSV-Trikot einen gebrauchten Tag und begünstigte mit Fehlern die Tore von Fink (2) und Löning (1). Obendrein erkannte Schiedsrichter Timo Gerach beim Stande von 2:0 aus Chemnitzer Sicht einen regulären Treffer der Kieler nicht an. Wenig später schoss Fabian Schnellhardt zum 2:1-Anschluss ein, der genau so gut ein Ausgleich hätte sein können. Holstein Kiel hat mit den Sachsen somit noch eine Rechnung offen. Ohnehin wird die Partie für KSVer Maik Kegel und CFCer Tim Danneberg unter einem besonderen Stern stehen. Beide trugen vor ihrer aktuellen Station die Farben des Gegners.

Der Ex-Chemnitzer Maik Kegel vor Ex-Storch Tim Danneberg.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Chemnitzer FC

Samstag, 30. Januar 2016, 14 Uhr im Holstein-Stadion

Verkaufsstart am 29.12.2015

weco® feuerwerk

SPAREN Mit Ihrer CITTI-CARD

Dieses Angebot gilt nur bei Vorlage der CITTI-CARD.

Exklusives CITTI-Feuerwerks-Paket

Nur bei uns: das Rundum-Sorglos-Paket für jedermann!

- 12-Schuss-Batterie Tanz der Vampire
- 258 Schuss Batterie Avenger
- Goldvulkan mit bunten Sternen Color Star
- Riesen Vulkanfontäne King Size
- Magical Shots
- 13-teiliges Raketen-Sortiment Square Dance

Sie sparen -,30 **10%**

Mit der CITTI-CARD

59,99

Werbeverkaufspreis ohne CITTI-CARD: 69,99

Sie haben noch keine CITTI-Card?
Schnell unter www.cittimarkt.de/antrag beantragen

CITTI

Markt der Lebensfreude

FREUNDE DES GUTEN GESCHMACKS!

Unser WARSTEINER Premium Pilsener gibt es auch als Herb. Jetzt probieren!

WARSTEINER

FAMILIENTRADITION SEIT 1753